

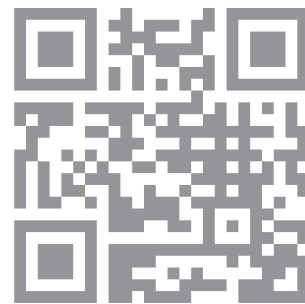
Türriegel

Door dead bolts

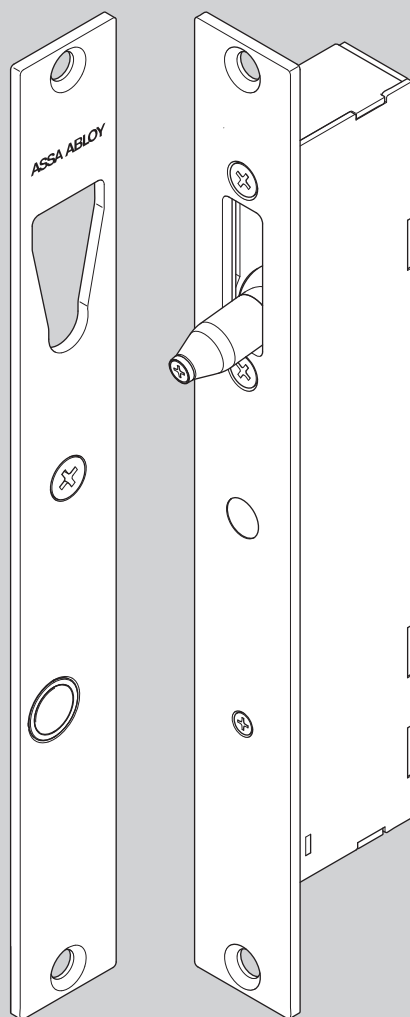
Verrou de porte

Elettropistone

Nachtschoot



www.assaabloy.com/de



DE Seite 2

EN Page 20

FR Page 38

IT Pagina 56

NL Pagina 74

Elektromotorischer Schwenkriegel 842-SA1

Motorized Swing bolt 842-SA1

Verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1

Elettropistone motorizzato basculante 842-SA1

Elektromotorische haakschoot 842-SA1

Installations- und Montageanleitung / Installation and Mounting Instruction /

Notice d'installation et de montage / Manuale di installazione e montaggio /

Installatie- en montagehandleiding

D0139900, 01.2024

 **effeff**

ASSA ABLOY

Experience a safer
and more open world

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.



Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
<https://aa-st.de/file/d01399>

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 7431 / 123-0
E-Mail: albstadt@assaabloy.com
Internet: www.assaabloy.com/de

Dokumentennummer, -datum

D0139900

01.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation.....	4	Zubehör, Wartung, Gewährleistung, Entsorgung.....	18
Der elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1	4	Zubehör	18
Funktionen	4	Montagelaschen SET-LA-M5.....	18
Der elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1 bietet	4	Aufbaugehäuse 842-4	18
Lieferumfang	4	Austausch-Schließgegenstück 842-5.....	18
Hinweise	5	Wartung	18
Zu dieser Anleitung	5	Aktuelle Informationen.....	18
Bedeutung der Symbole	5	Gewährleistung	18
Sicherheitshinweise	6	Entsorgung.....	19
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	Verpackung	19
Begriffserklärung	7	Produkt	19
Funktionen und Bedienung.....	8	Abbildungen.....	92
Funktionsprinzip	8		
Rückmeldekontakte	8		
Betriebsart	8		
Wechseln der Betriebsart	8		
Anzeigeelemente	9		
Anzeige des Schließzustandes ändern	9		
Signalisierung.....	10		
Montage	11		
Hinweise	11		
Montage der Verriegelung.....	12		
Montage vorbereiten	12		
Elektrische Anschlüsse	12		
Den Schwenkriegel montieren	12		
Das Schließgegenstück montieren	13		
Den elektromotorischen Schwenkriegel 842-SA1 prüfen.....	13		
Montage auf Glasflächen	13		
Montage im Türrahmen	14		
Funktionsluft einstellen	14		
Elektrischer Anschluss	15		
Den elektromotorischen Schwenkriegel 842-SA1 anschließen	15		
Technische Daten	17		
Technische Daten	17		
Erforderliche Kabelquerschnitte.....	17		
CE-Kennzeichnung	17		

Der elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1

Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* (Abb. 1) dient zum Verriegeln von Türen und ist mit einem elektromotorischen Antrieb ausgestattet.

Der Türkontakt und der Ankerkontakt sind als potentialfreie Umschaltkontakte ausgeführt.

Der Türkontakt wird bei geschlossener Tür magnetisch umgeschaltet.

Der Ankerkontakt kann zur Überwachung des Verriegelungszustands verwendet werden.

Funktionen

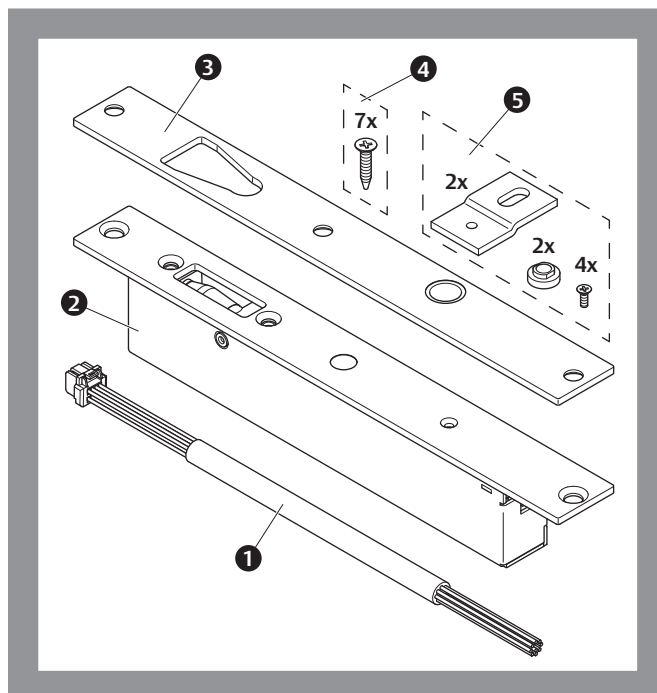
Der Bolzen des Schwenkriegels wird mit hoher motorischer Kraft nach außen geschwenkt und fährt in das Schließgegenstück. Der V-förmige Ausschnitt des Schließgegenstücks hat den Vorteil, dass die Tür auch dann verriegelt werden kann, wenn Schließgegenstück und Schwenkriegel nicht exakt zueinander positioniert sind.

Der elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1 bietet

- für Dreh- und Pendeltüren geeignet
- integrierter Türkontakt
- integrierter Ankerkontakt
- für waagerechte und senkrechte Montage geeignet
- einfach umstellbar zwischen
 - Ruhestrombetrieb (stromlos entriegelt) und
 - Arbeitsstrombetrieb (stromlos verriegelt, keine Entriegelungsmöglichkeit bei Stromausfall!)

Lieferumfang

Abb. 1:
Lieferumfang



Pos.	Bauteil
①	Anschlusskabel
②	Elektromotorischer Schwenkriegel 842-SA1
③	Schließgegenstück
④	Montagesatz für Vollblatt
⑤	Montagesatz für Rohrrahmen

Hinweise

Zu dieser Anleitung

Diese Installations- und Montageanleitung wurde für Handwerksfachkräfte sowie eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.

Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.



Sicherheitshinweise

Achtung!

Funktionseinschränkung bei falscher Funktionsluft: Die Funktionsluft muss passend eingestellt sein („Funktionsluft einstellen“, Seite 14).

Arbeiten an der Zarge: Bei Arbeiten in der Nähe des Schwenkriegels, wie Bohren oder Fräsen, muss der Schwenkriegel ausgebaut sein.

Sachschaden durch Öffnen: Der Schwenkriegel darf nicht geöffnet werden, da er dabei beschädigt wird. Mit dem Öffnen des Gehäuses erlischt die Gewährleistung.

Sachschaden durch Überlackieren: Schwenkriegel, Schließblech und Schließgegenstück dürfen nicht mit Farbe und anderen Substanzen überstrichen werden.

Sachschaden durch Wasser und Feuchtigkeit: Der Schwenkriegel muss vor eindringendem Wasser geschützt werden. Wasser beeinträchtigt die Funktion des Schwenkriegels.

EMV-Richtlinie beachten: Der Leitungsquerschnitt darf nicht durch Parallelschaltung von Einzelleitungen vergrößert werden. Verwenden Sie aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit immer Einzelleitungen mit ausreichend großer Querschnittsfläche.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt dient zum Verriegeln von Türen.

Das Produkt ist geeignet zur

- waagerechten oder senkrechten Montage
- Montage in der Türzarge
- Montage in oder an Türblättern aus Metall, Holz oder Glas.

Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH für Ihre Anwendung gerne bereitstellen. Die Verwendung ist mit den bauaufsichtlichen Anforderungen abzustimmen. Sprechen Sie bitte dazu die zuständige Baubehörde an.

Bei der Verwendung müssen alle relevanten bauaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden, insbesondere bezüglich der

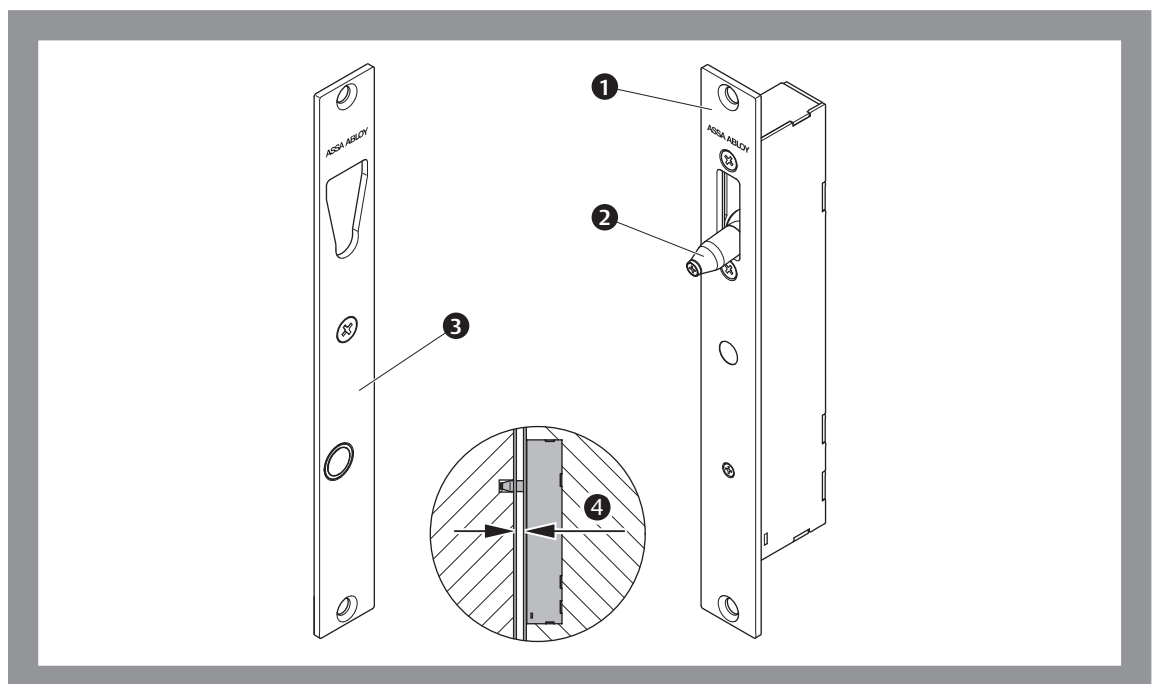
- Abstimmung des Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Baubehörde und
- Veränderungen an Türelementen.

Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß, nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

Begriffserklärung

	Begriff	Beschreibung
–	Ruhestrom	Beim Verriegelungsprinzip <i>Ruhestrom</i> wird verriegelt, wenn ein elektrischer Strom fließt.
–	Schlosstasche	Die <i>Schlosstasche</i> ist die Ausfräsung in der Tür oder in der Türzarge zur Aufnahme der Verriegelung.
–	Ankerkontakt	Der <i>Ankerkontakt</i> ist ein Rückmeldekontakt. Über den <i>Ankerkontakt</i> wird signalisiert, ob ver- oder entriegelt ist.
–	Türkontakt	Der <i>Türkontakt</i> ist ein Rückmeldekontakt. Über den <i>Türkontakt</i> wird signalisiert, ob die Tür geschlossen oder nicht geschlossen ist, indem die Sensorik der Verriegelung die Nähe des Schließgegenstücks zum Schwenkriegel erfasst.
–	Sensorik	Die <i>Sensorik</i> besteht aus einem Reedkontakt im Schwenkriegel und einem Auslösemagnet im Schließgegenstück. Bei korrekter Montage der Verriegelung wird der Reedkontakt durch den Magnet ausgelöst, wenn die Tür geschlossen ist.
①	Schließblech	Das <i>Schließblech</i> dient zur Befestigung der Verriegelung in der Schlosstasche.
②	Bolzen	Der elektromotorisch bewegte <i>Bolzen</i> greift in den Ausschnitt des Schließgegenstücks und verriegelt die Tür.
③	Schließgegenstück	Das <i>Schließgegenstück</i> ist das in der Tür eingebaute Gegenstück zum Schwenkriegel.
④	Funktionsluft	Die <i>Funktionsluft</i> ist der Abstand zwischen Schließblech und Schließgegenstück

Abb. 2:
Schematische Ansicht
der Verriegelung



Funktionen und Bedienung

Funktionsprinzip

Beim Verriegelungsvorgang wird der Bolzen elektromotorisch mit hoher Kraft in die Verriegelungsposition geschwenkt. Der Bolzen schwenkt in das Schließgegenstück mit V-förmigem Ausschnitt. Dies hat den Vorteil, dass der Bolzen auch dann ausgeschwenkt werden kann, wenn Schließgegenstück und Schwenkriegel nicht exakt zueinander positioniert sind.

Rückmeldekontakte

Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* verfügt über eine Türerkennung, so dass der Bolzen nur dann ausgeschwenkt wird, wenn die Tür geschlossen ist. Der Türzustand (Tür geschlossen oder geöffnet) wird durch einen potentialfreien Kontakt gemeldet.

Der integrierte potentialfreie Ankerkontakt kann zur elektronischen Überwachung des Verriegelungszustandes verwendet werden.

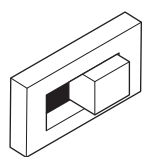
Über die Rückmeldekontakte kann der Verriegelungszustand der Tür überwacht werden, so dass zum Beispiel ein elektrischer Türantrieb genau dann einsetzt (öffnet), wenn die Tür entriegelt ist. Die Meldung verriegelt kann zum Beispiel zur zentralen Gebäudeüberwachung genutzt werden.

Betriebsart

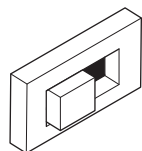
Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* kann im Arbeitsstrombetrieb (stromlos verriegelt, keine Öffnungsmöglichkeit bei Stromausfall) oder im Ruhestrombetrieb (stromlos entriegelt) verwendet werden.

Wechseln der Betriebsart

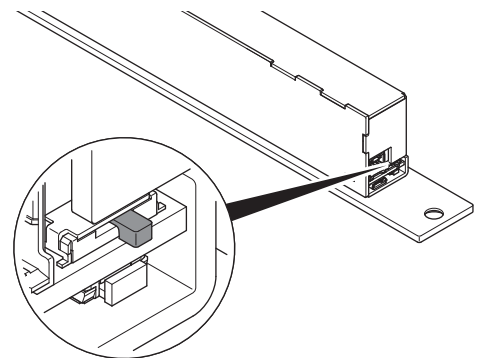
- 1 Stellen Sie mit dem Schiebeschalter an der Anschlussseite die gewünschte Betriebsart des Schwenkriegels ein:



Arbeitsstrom



Ruhestrom



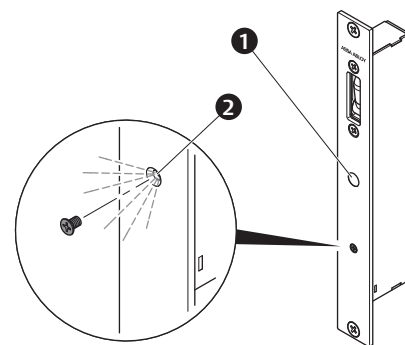
Um eine Umstellung der Betriebsart zu übernehmen, muss der Schwenkriegel nach der Umstellung mindestens 2 Minuten lang von der Stromversorgung getrennt werden.

Anzeigeelemente

Die Signalanzeige-LED (❶) des Schwenkriegels signalisiert den Schließzustand sowie die Ursache von Fehlern („Signalisierung“, Seite 10).

Die Anzeige des Schließzustandes kann geändert oder ausgeschaltet werden. Auf die Signalisierung von Fehlerursachen hat diese Einstellung keine Auswirkung.

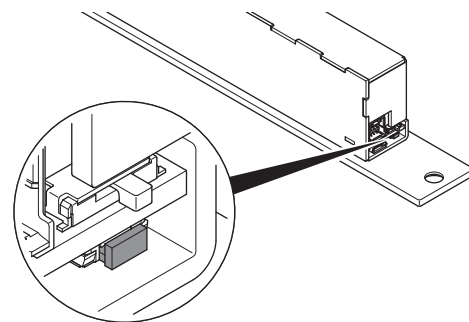
Die Betriebsanzeige-LED (❷) des Schwenkriegels blinkt blau, solange der Schwenkriegel korrekt arbeitet. Werkseitig ist die Betriebsanzeige-LED durch eine Schraube verdeckt, die bei Bedarf entfernt werden kann.



Anzeige des Schließzustandes ändern

Voraussetzung: der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* ist an die Stromversorgung angeschlossen.

- 1 Drücken Sie vorsichtig auf den Druckschalter und halten Sie ihn ca. 3 Sekunden gedrückt, um den Einstellungsmodus zu aktivieren.
 - ⇒ Die Anzeige-LED leuchtet weiß.
- 2 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken des Druckschalters zwischen den Anzeigemodi um, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist:



Anzeigemodus	Tür verriegelt	Tür entriegelt
Modus 1 (Rot)	Rot	Grün
Modus 2 (Grün)	Grün	Rot
Modus 3 (Violett)	—	—

- 3 Drücken Sie den Druckschalter und halten Sie ihn ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige-LED erlischt.
 - ⇒ Der Anzeigemodus wurde geändert.

Signalisierung

LED-Signal	Störung	Empfohlene Maßnahmen
Langsam gelb blinkend	Spannungsabfall unter Last	Spannungsabfall am Riegel während der Verriegelung unter Last messen. Die Spannung sollte unter Last stabil bleiben.
Blau leuchtend	Riegel klemmt	Auf Zentrierung mit dem Schließblechs oder Blockierung prüfen.
Violett leuchtend oder blinkend	Überstrom Motor	Prüfen, ob die Tür funktioniert und der seitliche Druck nicht zu hoch ist.
Orange leuchtend	Überspannung	Spannung am Riegel messen. Anforderung 11– 26V.
Gelb leuchtend	Unterspannung oder extreme Überspannung	
Schnell rot blinkend	Zeitüberschreitung 2-adrige Entriegelung	Seitlichen Druck der Tür verringern, um das Entriegeln des Riegels mittels Federkraft zu ermöglichen.
Langsam blau blinkend	Zu niedrige Temperatur	Umgebungsbedingungen prüfen: Anforderung -10 bis 55°C.
Langsam rot blinkend	Zu hohe Temperatur	
Langsam rot und blau blinkend	Warnung Systemstörung	Riegel nähert sich dem Ende seiner Lebensdauer – Riegel ersetzen.
Schnell rot und blau blinkend	Kritische Systemstörung	Ruhestrom-Riegel gehen in stromlosen Zustand – Riegel ersetzen.

Montage

Hinweise



Warnung!

Lebensgefahr durch Stromschlag: Eine unsachgemäße Verkabelung ist lebensgefährlich und kann die Verriegelung zerstören. Das Anschließen der Stromversorgung darf ausschließlich von einer geschulten Fachperson durchgeführt werden.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch Beschädigung: Beschädigungen können zu Stromschlägen führen. Beschädigungen an den Metallteilen können zu Verletzungen führen. Ein beschädigtes Gerät ist ein Sicherheitsrisiko. Prüfen Sie die Verpackung und die Verriegelung auf Beschädigungen. Ein beschädigtes Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden.

Stolpergefahr bei Einbau in Fußboden: Der Schwenkriegel darf nicht in den Fußboden eingebaut werden. Es besteht Stolpergefahr. Die Verriegelung kann durch Tritte und eindringenden Schmutz zerstört werden.

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Späne: Beim Bohren und anderen zerspanenden Arbeiten besteht durch scharfe Kanten und Späne Verletzungsgefahr. Schützen Sie insbesondere die Augen durch eine geeignete Schutzbrille. Lassen Sie die Arbeiten durch eine entsprechend geschulte Fachperson ausführen.



Achtung!

Nicht durch das Gerät bohren: Die Verriegelung wird durch Hinzufügen von Bohrlöchern beschädigt.

Vor eindringendem Schmutz und Spänen schützen: Die Verriegelung kann durch eindringende Späne oder Schmutz beschädigt werden.

Vor dem Einbau die Schlosstasche säubern: Bevor die Verriegelung in Tür oder Zarge eingebaut wird, müssen Schlosstasche und sämtliche Bohrungen gesäubert werden (ausblasen oder aussaugen). Die Verriegelung kann durch hereinfliegende Späne beschädigt werden.

Verspannungsfrei einbauen: Die Verriegelung muss verspannungsfrei eingebaut werden. Prüfen Sie vor der Montage, ob die Tür ordnungsgemäß anschlägt und keinen Verzug aufweist.

Toleranzen für Spannungsversorgung einhalten: Die an der Verriegelung bei Nennstrom gemessene Betriebsspannung muss innerhalb der angegebenen Toleranzgrenzen liegen. Ein Über- oder Unterschreiten der Toleranzgrenzen führt zu Beschädigung und Fehlfunktionen.

Die Verriegelung nach Montage prüfen: Die Verriegelung muss in allen Funktionen gleichmäßig leichtgängig sein. Der Bolzen muss leichtgängig schließen. Eine ungleichmäßige oder schwergängige Beweglichkeit des Bolzens kann auf einen Montagefehler oder einen verspannten Einbau hinweisen.

Einbau an für Schlösser üblichen Position: An Türen treten große Hebelkräfte auf, so dass bei falscher Einbauposition die Verriegelung, Türzarge und Türblatt beschädigt werden können. Die Verriegelung muss soweit wie möglich vom Türband entfernt eingebaut werden.

Montage der Verriegelung



Achtung!

Ausrichtung der Verriegelung zum Schließgegenstück beachten: Achten Sie bei der Montage darauf, dass Schließblech und Schließgegenstück passgenau ($\pm 4,5\text{mm}$) einander gegenüberliegen. Ansonsten kann der Türzustand nicht korrekt erkannt werden und die Verriegelung kann nicht korrekt funktionieren.



Hinweis!

Montage im Türrahmen: Optional kann der Schwenkriegel auch im Türrahmen montiert werden („Montage im Türrahmen“, Seite 14) oder in einem optional erhältlichen Aufbaugehäuse auf Glasflächen aufgeklebt werden („Montage auf Glasflächen“, Seite 13).

Montage vorbereiten

- 1 Fertigen Sie die Schlosstasche an einer geeigneten Montageposition („Abbildungen“, Seite 92).
 - 2 Fertigen Sie die Bohrungen für die Befestigungsschrauben.
 - 3 Säubern Sie die Schlosstasche und alle Bohrlöcher durch Ausblasen oder Aussaugen.
- ⇒ Die Schlosstasche ist für die Montage vorbereitet.

Elektrische Anschlüsse

- 1 Schließen Sie die Ansteuerungsleitung (Spannungsversorgung) und die Rückmeldekontakte an („Elektrischer Anschluss“, Seite 15).
- ⇒ Der Schwenkriegel ist angeschlossen.

Den Schwenkriegel montieren

Die Sensorik des *elektromotorischen Schwenkriegels 842-SA1* erfordert eine exakte Positionierung ($\pm 4,5\text{mm}$) von Schließgegenstück und Verriegelung.

- 1 Verschrauben Sie den Schwenkriegel in der Schlosstasche (Abb. 7, Seite 94 und Abb. 8, Seite 95).
- ⇒ Der Schwenkriegel ist montiert.

Das Schließgegenstück montieren

- 1 Fertigen Sie die Ausfräsung und alle Bohrungen für das Schließgegenstück (Abb. 6, Seite 93).
 - 2 Säubern Sie die Ausfräsung und alle Bohrlöcher durch Ausblasen oder Aussaugen.
 - 3 Verschrauben Sie das mitgelieferte Schließgegenstück (Abb. 7, Seite 94).
 - 4 Stellen Sie sicher, dass die Funktionsluft nicht weniger als 3 mm und nicht mehr als 8 mm beträgt.
 - 5 Prüfen Sie die Tür auf Leichtgängigkeit.
- ⇒ Das Schließgegenstück ist montiert.

Den elektromotorischen Schwenkriegel 842-SA1 prüfen

- 1 Prüfen Sie alle Funktionen des Schwenkriegels.
- ⇒ Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* ist vollständig montiert und funktionsbereit.

Montage auf Glasflächen

Optional kann der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* oder das Schließgegenstück in einem Aufbaugehäuse („Zubehör“, Seite 18) montiert und auf einer Glastür oder Glasfläche aufgeklebt werden.

Die Montage kann sowohl senkrecht als auch waagrecht (nach unten verriegelnd) erfolgen. Bei waagrecht Montage sollte die Position möglichst nahe der Schlossseite der Tür gewählt werden, um Hebelkräfte klein zu halten.



Achtung!

Bewegungseinschränkung bei falschem Abstand zum senkrechten Rahmenschenkel: Wenn der Abstand zum senkrechten Rahmenschenkel zu klein ist, kann die Tür sich nicht mehr ungehindert bewegen und lässt sich nicht mehr vollständig öffnen.

Montage im Türrahmen



Hinweis!

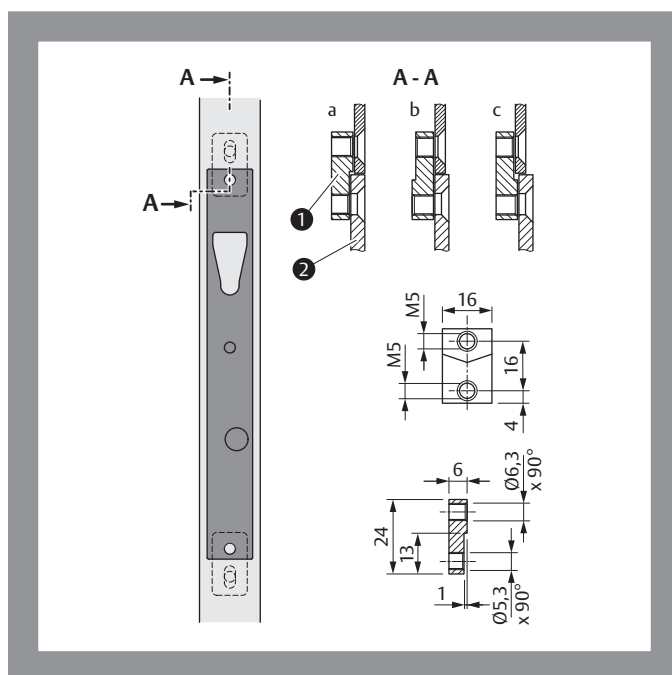
Optionale Einstellungsmöglichkeit: Wird der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* im Türrahmen montiert, so kann bei Verwendung der optional erhältlichen Montagelaschen *SET-LA-M5* die Schließgegenstückposition um 2 mm angepasst werden (Abb. 3, Seite 14).

Funktionsluft einstellen

Der Abstand zwischen dem *elektromotorischen Schwenkriegel 842-SA1* und dem gegenüberliegenden Schließgegenstück muss im Bereich zwischen 3 mm und 8 mm eingestellt werden. Der Bolzen muss vollständig ausgeschwenkt werden können und in das Schließgegenstück einrasten können.

- 1 Montieren Sie die beiliegenden Montagelaschen (Abb. 8, Seite 95) oder die optional erhältlichen Montagelaschen *SET-LA-M5* (Abb. 3, Seite 14).
 - 2 Stellen Sie sicher, dass die Funktionsluft richtig eingestellt ist.
- ⇒ Die Funktionsluft ist richtig eingestellt, der Bolzen wird vollständig ausgeschwenkt und die Tür wird verriegelt.

Abb. 3:
Montage mit
Montagelasche
SET-LA-M5



Pos.	Bauteil
①	<i>SET-LA-M5</i>
②	Schließgegenstück

Elektrischer Anschluss

Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* ist mit potentialfreien Rückmeldekontakten ausgestattet. Ein Reedschalter als Türkontakt (RR) wird über Magnete im Schließgegenstück umgeschaltet und meldet den Schließzustand der Tür.

Ein Relaiskontakt als Ankerkontakt (AKRR) meldet den Verriegelungszustand des Schwenkriegels.



Warnung!

Nur bei abgeschaltetem Strom anschließen: Bei eingeschalteter Spannung droht ein Stromschlag. Dieser kann zu Tod oder schwerer Verletzung führen.



Achtung!

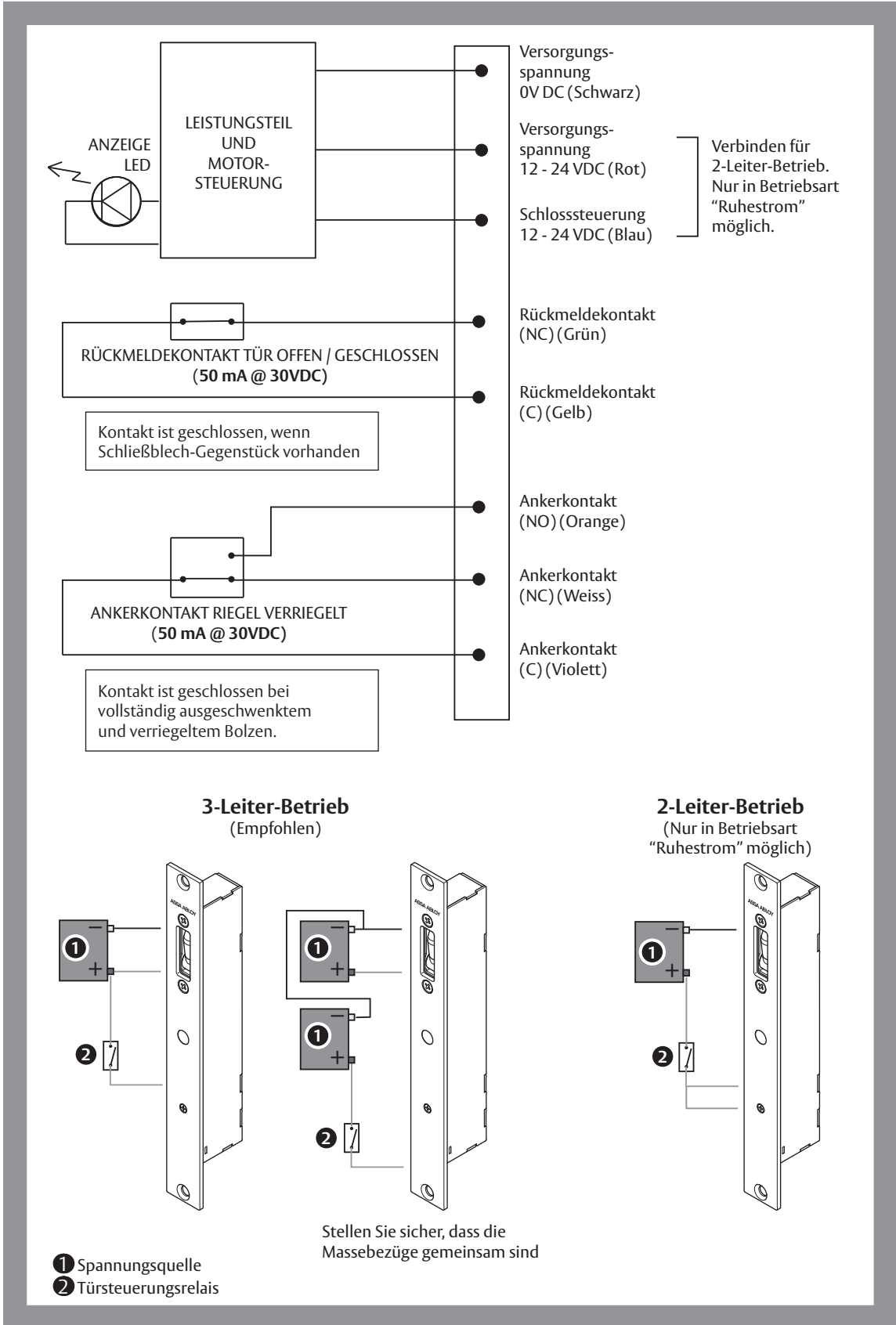
Die Spannungsversorgung muss mit der Betriebsspannung übereinstimmen. Bei einer unpassenden Spannungsversorgung wird die Verriegelung zerstört oder funktioniert nicht („Technische Daten“, Seite 17).

Den elektromotorischen Schwenkriegel 842-SA1 anschließen

Über die Ansteuerleitungen wird der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* mit Spannung versorgt.

- 1 Schließen Sie bei Bedarf den potentialfreien Ankerkontakt zur elektronischen Überwachung des Verriegelungszustands an.
 - 2 Schließen Sie die Ansteuerleitungen (Spannungsversorgung) an (Abb. 4, Seite 16).
- ⇒ Der Schwenkriegel ist nun elektrisch angeschlossen und kann montiert werden.

Abb. 4:
Elektrischer Anschluss



Technische Daten


Technische Daten

Eigenschaft	
Stromversorgung	11 – 26 VDC
Betätigungsstrom	Spitze: 1000 mA bei 12 VDC Standby: 35 mA bei 12 VDC mit aktivierter LED
Zustandsüberwachung Riegel	Schließer/Öffner-Kontakte (50 mA bei 30 VDC)
Türpositionsüberwachung	Öffner (50 mA bei 30 VDC)
Maximaler seitlicher Druck der Tür	Entriegelung: 100 kg (3-Leiter-Betrieb) 15 kg (2-Leiter-Betrieb) Verriegelung: 20 kg (12 W) 35 kg (24 W)
Betriebstemperaturbereich	- 10 °C bis + 55 °C
Gewicht	750 g
Maße (H x B x T)	256 mm x 30 mm x 42 mm
Schutzklasse	IP53

Erforderliche Kabelquerschnitte

Kabellänge	Kabelquerschnitt	Kabellänge	Kabelquerschnitt
5 m	0,5 mm ²	20 m	1,5 mm ²
10 m	0,75 mm ²	30 m – 50 m	2,5 mm ²
15 m	1 mm ²		

CE-Kennzeichnung

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zubehör, Wartung, Gewährleistung, Entsorgung

Zubehör

Montagelaschen SET-LA-M5

Die Montagelaschen *SET-LA-M5* („Montage im Türrahmen“, Seite 14) gehören nicht zum Lieferumfang des *elektromotorischen Schwenkriegels 842-SA1* und können separat bestellt werden:

effeff – Montagelaschen SET-LA-M5 SET-LA-M5----00

Aufbaugehäuse 842-4

Das Aufbaugehäuse („Montage auf Glasflächen“, Seite 13) gehört nicht zum Lieferumfang des *elektromotorischen Schwenkriegels 842-SA1* und kann separat bestellt werden:

effeff – Aufbaugehäuse 842-4 842-4-----35

Austausch-Schließgegenstück 842-5

Das *Austausch-Schließgegenstück 842-5* (retrofit) entspricht in den äußeren Abmessungen (26,85 mm Breite, 255,8 mm Höhe) dem Original-Schließgegenstück des Vorgängermodells *842-SA*. Es gehört nicht zum Lieferumfang des *elektromotorischen Schwenkriegels 842-SA1* und kann separat bestellt werden:

effeff – Austausch-Schließgegenstück 842-5 842-5-----35

Wartung

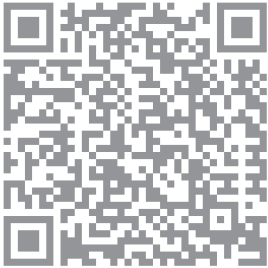
Der *elektromotorische Schwenkriegel 842-SA1* ist wartungsfrei. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, sauberes Tuch. Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de).



Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol  (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.



Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980

Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten, sowie Geräten, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.



A current version of these instructions is available online:
<https://aa-st.de/file/d01399>

Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
GERMANY

Telephone: +49 (0) 7431 / 123-0
E-mail: albstadt@assaabloy.com
Website: www.assaabloy.com/de

Document number, date

D0139900

01/2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Contents

Product information	22	Accessories, maintenance, warranty, disposal	36
The Motorized Swing Bolt 842-SA1	22	Accessories	36
Functions	22	Mounting brackets SET-LA-M5.....	36
The motorized swing bolt 842-SA1 offers the following features.....	22	Surface-mounted casing 842-4	36
Scope of delivery.....	22	Replacement locking counterpart 842-5 ...	36
Notes	23	Maintenance	36
About this manual.....	23	Latest information.....	36
Classification of instructions.....	23	Warranty.....	36
Safety instructions	24	Disposal.....	37
Intended use	24	Packaging	37
Explanation of terms	25	Product	37
Functions and operation	26	Figures	92
Operating principle	26		
Monitoring contacts	26		
Operating mode	26		
Changing the operating mode	26		
Indicator lamps	27		
Changing the locking status display	27		
Signalling	28		
Mounting	29		
Notes	29		
Installation of the lock.....	30		
Preparation for mounting	30		
Electrical connections.....	30		
Installing the swing bolt.....	30		
Mounting the locking counterpart	31		
Check the electric swing bolt 842-SA1.....	31		
Installation on glass surfaces.....	31		
Mounting in the door frame	32		
Setting the rebate gap	32		
Electrical connection	33		
Connecting the electric swing bolt 842-SA1 .	33		
Technical data	35		
Technical data.....	35		
Required cable cross sections	35		
CE mark	35		

Product information

The Motorized Swing Bolt 842-SA1

The *motorized swing bolt 842-SA1* (Fig. 1) is used to lock doors and is equipped with an electric motor drive.

The monitoring contact and the armature contact are designed as potential-free switching contacts.

The monitoring contact is switched magnetically when the door is closed.

The armature contact can be used to monitor the locking status.

Functions

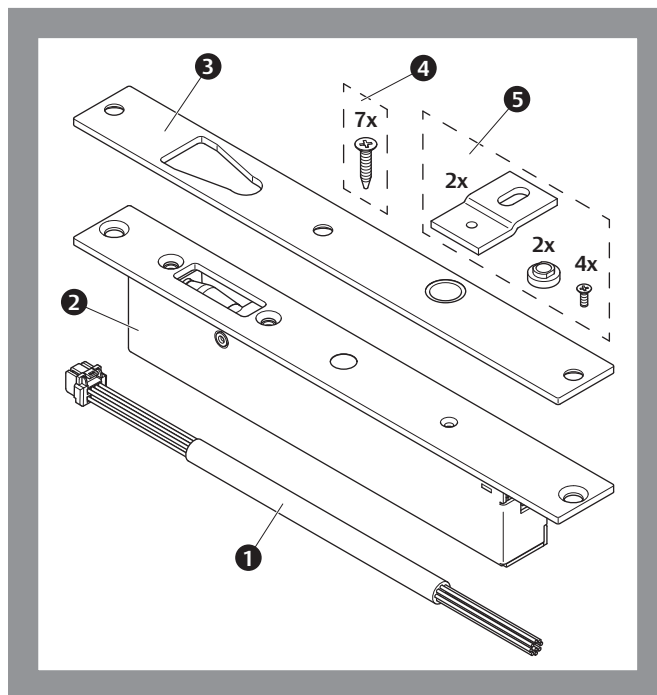
The bolt of the swing bolt is swung outwards with high motor force and moves into the locking counterpart. The V-shaped cut-out of the locking counterpart has the advantage that the door can also be locked if the locking counterpart and swing bolt are not positioned precisely in relation to each other.

The motorized swing bolt 842-SA1 offers the following features

- Suitable for revolving and double acting swing doors
- Integrated monitoring contact
- Integrated armature contact
- Suitable for horizontal and vertical installation
- Simple changeover between
 - fail-unlocked operation (unlocked when de-energised) and
 - fail-locked operation (locked when de-energised, no unlocking option in the event of power failure!)

Scope of delivery

Fig. 1:
Scope of delivery



Pos.	Bauteil
①	Connecting cable
②	Motorized swing bolt 842-SA1
③	Locking counterpart
④	Installation dimensions for wide style doors
⑤	Mounting kit for narrow style frame

About this manual

This installation and mounting instruction was written for qualified technicians and trained personnel. Read this manual to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

They also provide information on how key components work.

Classification of instructions



Danger!

Safety warning: Failure to observe these warnings will lead to death or serious injury.



Warning!

Safety warning: Failure to observe these warnings can lead to death or serious injury.



Caution!

Safety warning: Failure to observe these warnings can lead to injury.



Attention!

Note: Failure to observe these warnings can lead to property damage and impair the function of the product.



Note!

Note: Additional information on operating the product.



Safety instructions

Attention!

Impaired function due to incorrect door gap: The rebate gap must be suitably adjusted (“Setting the rebate gap”, page 32).

Working on the door frame: The electric strike must be removed if you need to carry out work close to the swing bolt, such as drilling or cutting.

Material damage caused by opening: The swing bolt may not be opened, because it would be damaged in the process. Opening the housing will void the warranty.

Material damage caused by painting: Do not coat the swing bolt, strike plate or locking counterpart with paint or other substances.

Material damage caused by water and moisture: The swing bolt must be protected against penetrating water. Water impairs the function of the swing bolt.

Comply with EMC Directive: The conductor cross-section must not be enlarged by installing individual lines in parallel. Always use individual lines with a sufficiently large cross-section to ensure electromagnetic compatibility.

Intended use

The product is used to lock doors.

The product is suitable for

- horizontal or vertical installation
- Installation in the door frame
- Installation in or on metal, wood or glass door leaves.

ASSA ABLOY *Sicherheitstechnik GmbH* can provide the necessary planning information for approved solutions and the device combinations required for your application. The usage must be coordinated with the requirements of the building inspectorate. Please contact the responsible inspection authority for this purpose.

Compliance with all relevant inspection authority requirements is mandatory for use, particularly with respect to the

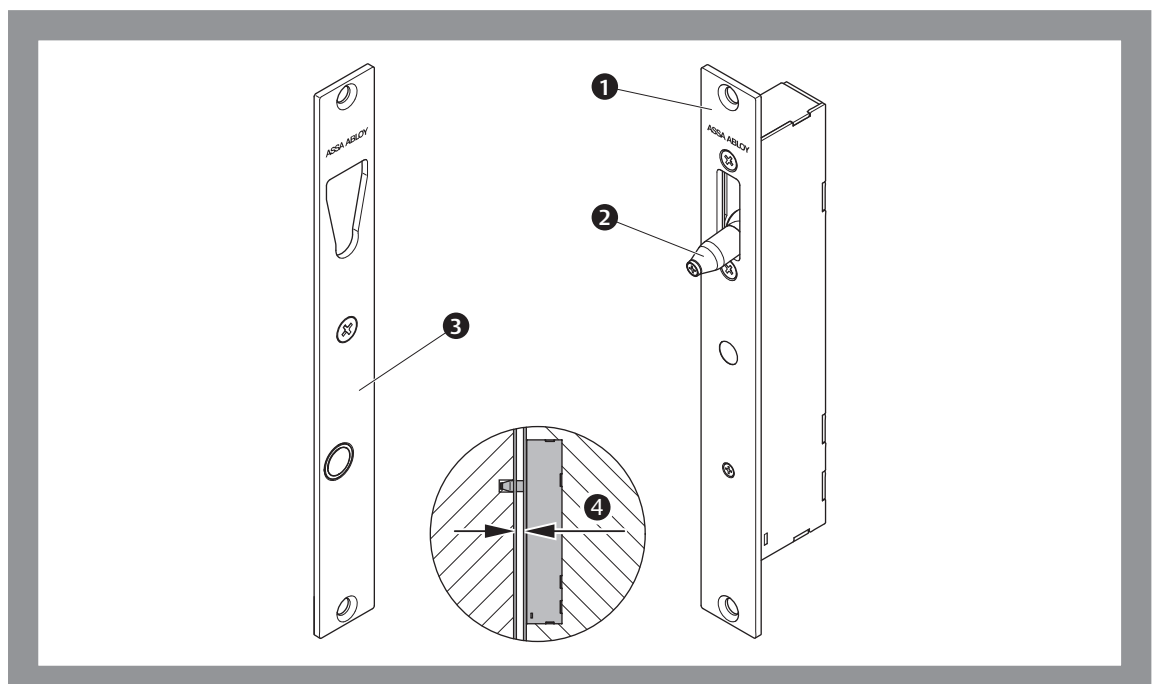
- coordination of the safety concept with the competent building authority and
- modifications of door elements.

The device is suitable for installation, configuration and use, according to these instructions. Any use differing from these is deemed to be non-intended use; device combinations which are not described are not permitted.

Explanation of terms

	Term	Description
–	Fail-unlocked	In the case of the <i>fail-unlocked</i> locking principle, the device is locked when an electric current is flowing.
–	Lock pocket	The <i>lock pocket</i> is the recess in the door or door frame to hold the lock.
–	Armature contact	The <i>armature contact</i> is a monitoring contact. The <i>armature contact</i> signals whether the bolt is locked or unlocked.
–	Monitoring contact	The <i>monitoring contact</i> is a feedback contact. The <i>monitoring contact</i> signals whether the door is closed with the lock sensor system detecting the proximity of the locking counterpart to the swing bolt.
–	Sensor system	The <i>sensor system</i> consists of a reed contact in the swing bolt and a trigger magnet in the locking counterpart. If the lock is installed correctly, the reed contact is triggered by the magnet when the door is closed.
①	Strike plate	The <i>strike plate</i> is used to fasten the lock into the lock pocket.
②	Bolt	Moved by an electric motor, the <i>bolt</i> extends into the locking counterpart recess and locks the door.
③	Locking counterpart	The <i>locking counterpart</i> is the counterpart to the swing bolt installed in the door.
④	Rebate gap	The <i>rebate gap</i> is the distance between the faceplate and locking counterpart.

Fig. 2
Schematic view
of the lock



Functions and operation

Operating principle

During the locking process, the bolt is swivelled into the locking position with high force by an electric motor. The bolt swivels into the locking counterpart with V-shaped cut-out. This has the advantage that the bolt can also be swung out if the locking counterpart and swing bolt are not positioned precisely in relation to each other.

Monitoring contacts

The *motorized swing bolt 842-SA1* features door recognition, so the bolt is only extended when the door is closed. A potential-free contact signals the door status (door closed or open).

The integrated potential-free armature contact can be used to electronically monitor the locking status.

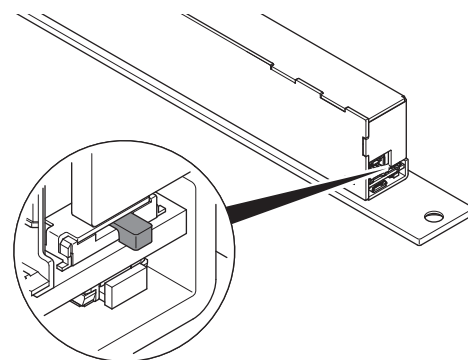
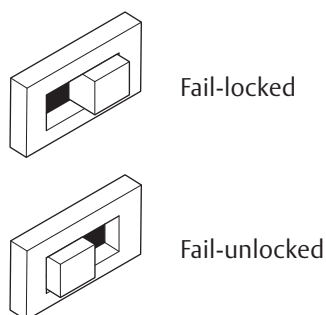
Monitoring contacts can be used to monitor the door's locking status so that an electric door drive can be used (opens) precisely when the door is unlocked, for example. The locked signal can be used for central building surveillance, for example.

Operating mode

The *motorized swing bolt 842-SA1* can be used in fail-locked mode (locked when de-energised, no unlocking option in the event of power failure) or in fail-unlocked mode (unlocked when de-energise).

Changing the operating mode

- 1 Use the slide switch on the connection side to set the desired operating mode of the swing bolt:



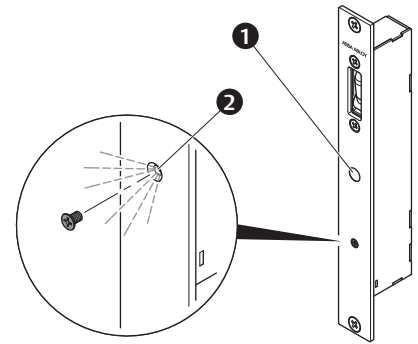
To change the operating mode, the swing bolt must be disconnected from the power supply for at least 2 minutes after the switch.

Indicator lamps

The signal indicator LED (❶) of the swing bolt signals the locking status as well as the cause of errors (“Signalling”, page 28).

The locking status display can be changed or switched off. This setting has no effect on the signalling of fault causes.

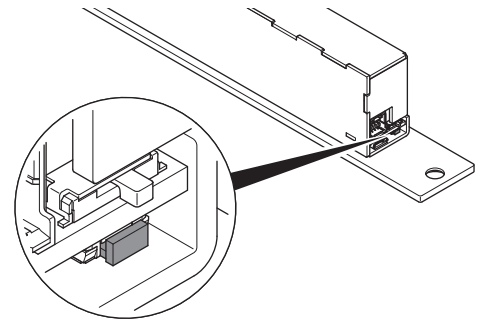
The operational status display LED (❷) of the swing bolt flashes blue as long as the swing bolt is working correctly. By default, the operational status display LED is covered by a screw, which can be removed if necessary.



Changing the locking status display

Prerequisite: the *motorized swing bolt 842-SA1* is connected to the power supply.

- 1 Gently press and hold the pressure switch for approx. 3 seconds to activate the setting mode.
⇒ The indicator LED lights up white.
- 2 Toggle between display modes by repeatedly pressing the pressure switch until the desired mode is selected:



Display mode	Door locked	Door unlocked
Mode 1 (red)	Red	Green
Mode 2 (green)	Green	Red
Mode 3 (purple)	—	—

- 3 Press and hold the pressure switch for approx. 3 seconds until the indicator LED goes out.
⇒ The display mode has been changed.

Signalling

LED signal	Fault	Required action
Slowly flashing yellow	Voltage drop under load	Measure voltage drop on the bolt under load during locking. The voltage should remain stable under load.
Solid blue light	Bolt jammed	Check for centring with the strike plate or blockage.
Purple solid or flashing light	Motor overcurrent	Check that the door works and that the side pressure is not too high.
Solid orange light	Voltage too high	Measure voltage at bolt. Requirement 11-26V.
Solid yellow light	Undervoltage or extreme overvoltage	
Rapid flashing red	2-wire unlocking timeout	Reduce the side pressure of the door to enable the bolt to be unlocked via spring power.
Slowly flashing blue	Temperature too low	Check environmental conditions Requirement -10 to 55°C.
Slow flashing red	Temperature too high	
Slowly flashing red and blue	System fault warning	Bolt is nearing the end of its service life – replace bolt.
Rapid flashing red and blue	Critical system failure	Fail-unlocked bolt goes into de-energised state – replace bolt.

Mounting

Notes



Warning!

Danger to life due to electric shock: Improper wiring is life-threatening and can ruin the lock. Only a trained, qualified person may connect the power supply.



Caution!

Risk of injury due to damage: Damage can lead to electric shock. Damage to the metal parts can cause injury. A damaged device is a safety risk. Check the packaging and the lock for damage. A damaged device must not be put into operation.

Trip hazard created by installation in the floor: The swing bolt must not be installed in the floor. Risk of tripping. The lock can be ruined if stepped on and if dirt penetrates it.

Risk of injury due to sharp edges and chippings: There is a risk of injury due to sharp edges and chippings from drilling or other cutting work. Take particular care to protect your eyes with suitable protective goggles. The work may only be performed by an appropriately qualified person.



Attention!

Do not drill into the device: You will damage the lock if you drill any additional holes in it.

Protect against the penetration of dirt and chippings: The lock can be damaged from the penetration of chips or dirt.

Clean the lock pocket before installation: Before installing the lock in the door or door frame, the lock pocket and all holes must be cleaned (blown out or vacuumed). The lock can be damaged if chippings or shavings fall inside.

Tension-free installation: The lock must be installed without tension. Check whether the door stops properly and does not show any signs of warping before mounting.

Observe the tolerances for the voltage supply: The operating voltage measured on the lock at rated current must lie within the specified tolerance limits. Damage and malfunctions will occur if the tolerance limits are exceeded or not reached.

Check the lock after installation: The lock must operate consistently smoothly for all functions. The bolt must move easily when closing. Irregular or sluggish bolt movement may indicate that the bolt was mounted incorrectly or was twisted when installed.

Installation in a normal position for locks: Large leverage forces arise on doors, whereby the lock, door frame and door leaf can be damaged when the installation position is incorrect. The lock must be installed as far away from the door hinge as possible.

Installation of the lock



Attention!

Ensure the lock is correctly aligned to the locking counterpart: Ensure that the strike plate and locking counterpart are perfectly aligned (± 4.5 mm) during installation. Otherwise, the door status cannot be detected correctly and the lock cannot function correctly.



Note!

Mounting in the door frame: Optionally, the swing bolt can also be mounted in the door frame ("Mounting in the door frame", page 32) or glued onto glass surfaces in an optionally available surface-mounted housing ("Installation on glass surfaces", page 31).

Preparation for mounting

- 1 Create the lock pocket at a suitable mounting position ("Figures", page 92).
 - 2 Finish the holes for the fixing screws.
 - 3 Clean the lock pocket and all holes by blowing them out or vacuuming.
- ⇒ The lock pocket is ready for mounting the device.

Electrical connections

- 1 Connect the control cable (voltage supply) and the monitoring contacts ("Electrical connection", page 33).
- ⇒ The swing bolt is connected.

Installing the swing bolt

The sensors of the *electric swing bolt 842-SA1* require the locking counterpart and lock to be positioned precisely (± 4.5 mm).

- 1 Screw in the swing bolt in the lock pocket (Fig. 7, page 94 and Fig. 8, page 95).
- ⇒ The swing bolt is mounted.

Mounting the locking counterpart

- 1 Make the recess and all holes for the locking counterpart (Fig. 6, page 93).
 - 2 Clean the recess and all holes by blowing or vacuuming them clean.
 - 3 Screw on the supplied locking counterpart (Fig. 7, page 94).
 - 4 Make sure that the rebate gap is no less than 3 mm and no more than 8 mm.
 - 5 Check the door to ensure it moves freely.
- ⇒ The locking counterpart is mounted.

Check the electric swing bolt 842-SA1

- 1 Test all functions of the swing bolt.
- ⇒ The *electric swing bolt 842-SA1* is fully mounted and ready for use.

Installation on glass surfaces

Optionally, the *electric motorized swing bolt 842-SA1* or the locking counterpart can be mounted in a surface-mounted casing ("Accessories", page 36) and glued onto a glass door or glass surface.

Installation can take place both vertically and horizontally (locking at the bottom). With horizontal installation, you should select a position as near as possible to the lock side on the door to ensure little leverage is required.



Attention!

Restricted movement if the gap to the vertical frame section is incorrect: If the gap to the vertical frame section is too small, the door can no longer move freely and can no longer be fully opened.



Mounting in the door frame

Note!

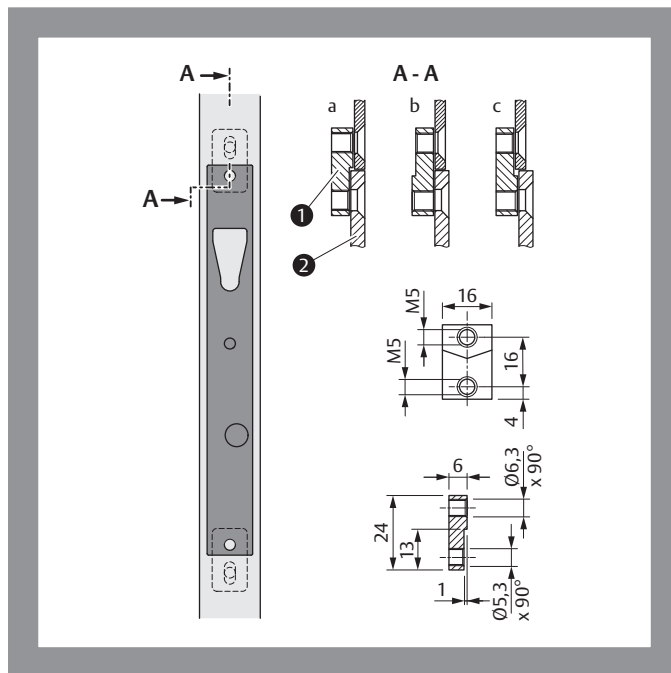
Optional adjustment option: If the *motorized swing bolt 842-SA1* is installed in the door frame, the locking counterpart position can be adjusted by 2 mm using the optional mounting brackets *SET-LA-M5* (Fig. 3, page 32).

Setting the rebate gap

The distance between the *motorized swing bolt 842-SA1* and the opposite locking counterpart must be set in the range between 3 mm and 8 mm. The bolt must be able to swing out completely and engage in the locking counterpart.

- 1 Mount the supplied mounting brackets (Fig. 8, page 95) or the optional mounting brackets *SET-LA-M5* (Fig. 3, page 32).
 - 2 Make sure that the appropriate rebate gap is set.
- ⇒ The rebate gap is correctly adjusted, the bolt is fully swung out and the door is locked.

Fig. 3:
Installation with
mounting bracket
SET-LA-M5



Pos.	Component
①	<i>SET-LA-M5</i>
②	Locking counterpart

Electrical connection

The *electric swing bolt 842-SA1* is equipped with potential-free monitoring contacts. Used as a monitoring contact (RR), a reed switch is switched by magnets in the locking counterpart and signals the door locking status.

Used as an armature contact (AKRR), a relay switch reports the locking status of the swing bolt.



Warning!

Only connect the wiring when the power is shut off: There is a risk of electric shock when the power supply is switched on. This can lead to death or serious injury.



Attention!

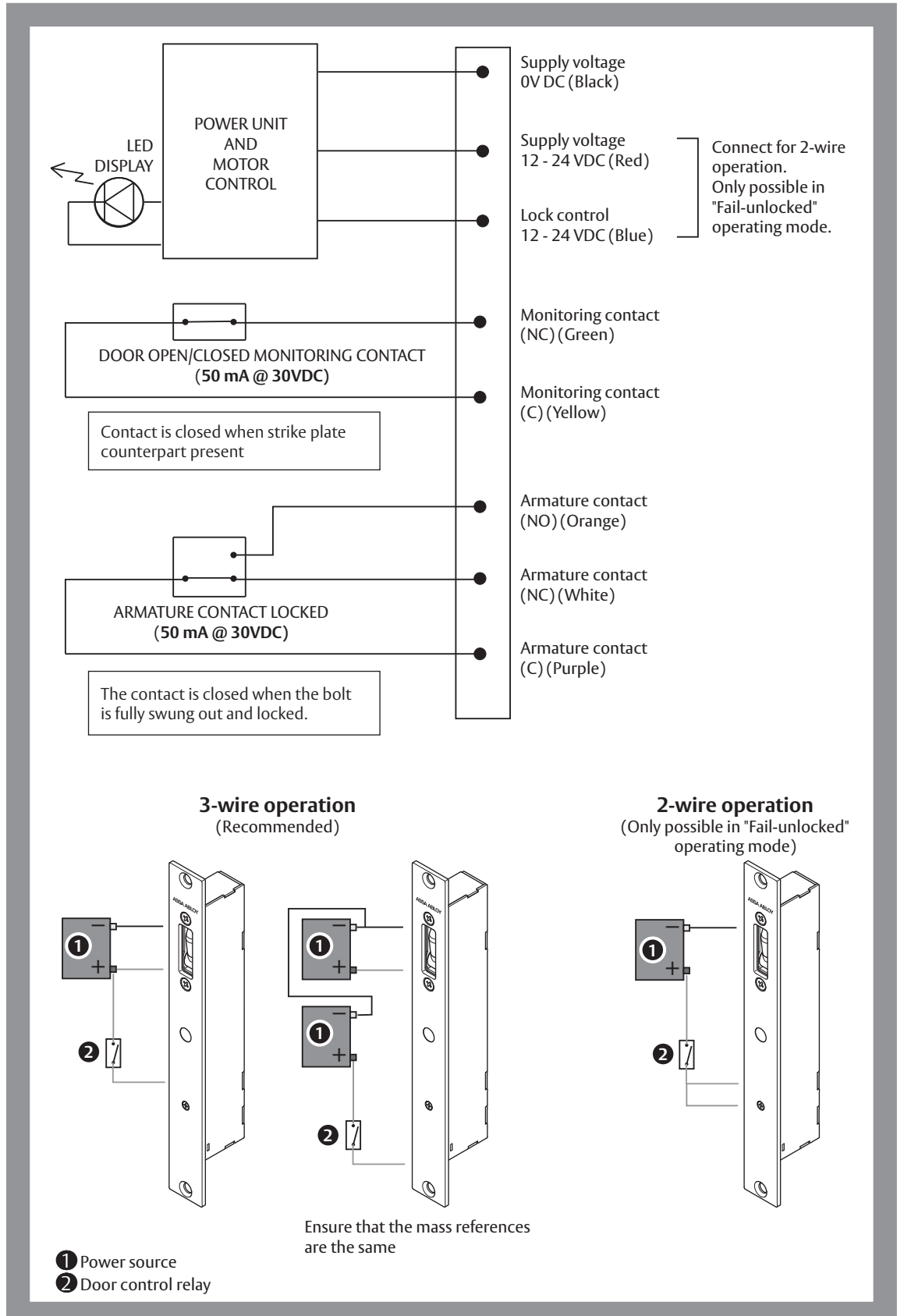
The voltage supply must match the operating voltage. The lock will be damaged or will not function if an unsuitable voltage is applied ("Technical data", page 35).

Connecting the electric swing bolt 842-SA1

The *electric swing bolt 842-SA1* is supplied with voltage by the control lines.

- 1 If necessary, connect the potential-free armature contact for electronic monitoring of the locking status.
 - 2 Connect the control cables (voltage supply) (Fig. 4, page 34).
- ⇒ The swing bolt is now electrically connected and can be mounted.

Fig. 4:
Electrical connection



Technical data


Technical data

Feature	
Power supply	11– 26 V DC
Operating current	Peak: 1000 mA at 12VDC Standby: 35 mA at 12 VDC with LED activated
Bolt condition monitoring	Normally closed/normally open contacts (50 mA @ 30 VDC)
Door position monitoring	Normally closed (50 mA at 30 VDC)
Maximum side pressure of the door	Unlocking: 100 kg (3-wire operation) 15 kg (2-wire operation) Locking: 20 kg (12 W) 35 kg (24 W)
Operating temperature range	– 10 °C to +55 °C
Weight	750 g
Dimensions (L x W x D)	256 mm x 30 mm x 42 mm
Protection rating	IP53

Required cable cross sections

Distance	Cable cross section	Distance	Cable cross section
5 m	0.5 mm ²	20 m	1.5 mm ²
10 m	0.75 mm ²	30 m – 50 m	2.5 mm ²
15 m	1 mm ²		

CE mark

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Accessories, maintenance, warranty, disposal

Accessories

Mounting brackets SET-LA-M5

The mounting brackets *SET-LA-M5* (“Mounting in the door frame”, page 32) are not included in the scope of delivery of the *electric swing bolt 842-SA1* and can be ordered separately:

effeff – mounting brackets SET-LA-M5 SET-LA-M5----00

Surface-mounted casing 842-4

The surface-mounted casing (“Installation on glass surfaces”, page 31) is not included in the scope of delivery of the *electric swing bolt 842-SA1* and can be ordered separately:

effeff – surface-mounted casing 842-4 842-4-----35

Replacement locking counterpart 842-5

The *replacement locking counterpart 842-5* (retrofit) corresponds to the original locking counterpart of the predecessor model *842-SA* in terms of outer dimensions (26.85 mm width, 255.8 mm height). It is not included in the scope of delivery of the *electric swing bolt 842-SA1* and can be ordered separately:

effeff – replacement locking counterpart 842-5 842-5-----35

Maintenance

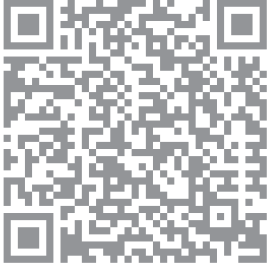
The *electric swing bolt 842-SA1* is maintenance-free. Only use a dry, clean cloth for cleaning. Do not use any other cleaning agents.

Latest information


The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* apply (www.assaabloy.com/de).



Disposal

The following applies to products marked with the symbol  (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.



Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered retail space. For further details, see German Electrical and Electronic Equipment Act Section 17 (1)(2) [ElektroG3 §17 (1)(2)].

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Lisez attentivement cette notice d'instructions avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement. La notice d'instructions contient des informations importantes relatives au produit et en particulier à son utilisation conforme à la destination conventionnelle, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination.

Remettez la notice d'instructions à l'utilisateur après le montage et joignez-la au produit en cas de revente à un tiers.



Une version actuelle de cette notice d'instructions est disponible sur Internet à l'adresse :
<https://aa-st.de/file/d01399>

Éditeur :

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

ALLEMAGNE

Téléphone :

+49 (0) 7431 / 123-0

E-mail :

albstadt@assaabloy.com

Internet :

www.assaabloy.com/de

Numéro du document, date

D0139900

01.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification dépassant les limites du cadre d'usage conforme prévu par la loi sur les droits d'auteur sont interdites et passibles de peine, sans autorisation préalable de la société ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

Sommaire

Informations sur le produit	40	Accessoires, entretien, garantie, élimination	54
Verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1	40	Accessoires	54
Fonctions	40	Brides de montage SET-LA-M5	54
Avantages du verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1	40	Boîtier en applique 842-4	54
Contenu de la livraison	40	Contrepartie de rechange 842-5	54
Consignes	41	Entretien	54
À propos de cette notice	41	Informations actualisées	54
Classification des remarques	41	Garantie	54
Consignes de sécurité	42	Disposition des déchets	55
Utilisation conforme à l'usage prévu ...	42	Emballage	55
Définitions	43	Produit	55
Fonctions et utilisation	44	Illustrations	92
Principe de fonctionnement	44		
Contacts de signalisation	44		
Mode de fonctionnement	44		
Changement du mode de fonctionnement ..	44		
Éléments d'affichage	45		
Modifier la signalisation de l'état de fermeture	45		
Signalisation	46		
Montage	47		
Consignes	47		
Montage du système de verrouillage ...	48		
Préparation du montage	48		
Raccordements électriques	48		
Monter le verrou oscillant	48		
Monter la contrepartie	49		
Vérifier le verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1	49		
Montage sur surfaces vitrées	49		
Montage dans le dormant	50		
Réglage du jeu de fonctionnement	50		
Raccordement électrique	51		
Raccorder le verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1	51		
Caractéristiques techniques	53		
Caractéristiques techniques	53		
Sections de câble requises	53		
Marquage CE	53		

Informations sur le produit

Verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1

Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* (Fig. 1) sert à verrouiller les portes et est équipé d'un entraînement électromotorisé.

Le contact de signalisation et le contact de position sont configurés comme contacts de commutation hors potentiel.

Le contact de signalisation commute magnétiquement lorsque la porte est fermée.

Le contact de position peut être utilisé pour surveiller l'état de verrouillage.

Fonctions

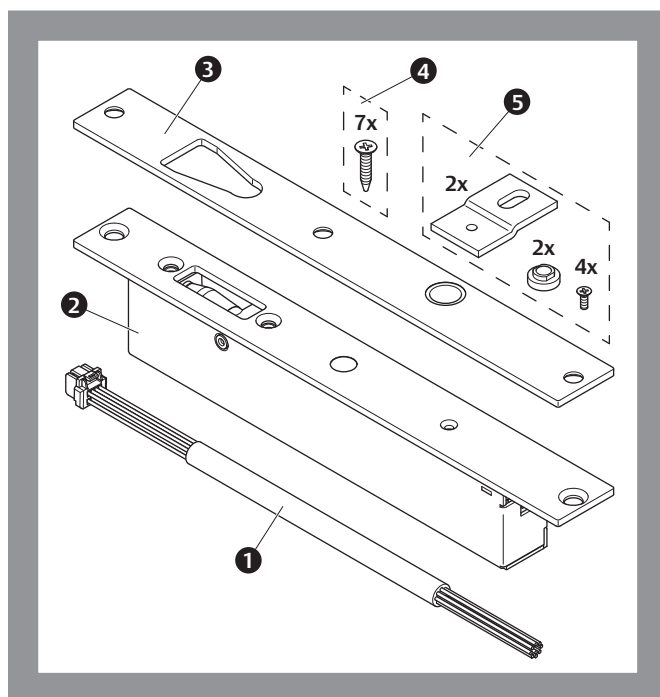
Le pêne du verrou oscillant pivote vers l'extérieur avec une force motrice élevée et entre dans la contrepartie de fermeture. La découpe en V de la contrepartie présente l'avantage de pouvoir verrouiller la porte même si la contrepartie et le verrou oscillant ne sont pas exactement alignés.

Avantages du verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1

- convient pour les portes battantes ou portes va-et-viens
- contact de signalisation intégré
- contact de position intégré
- convient pour un montage horizontal et vertical
- facilement commutable entre
 - mode courant de repos (déverrouillé sans courant) et
 - mode courant de travail (verrouillé sans courant, aucune possibilité de déverrouillage en cas de panne de courant !)

Contenu de la livraison

Fig. 1:
Contenu de la livraison



Pos.	Composant
1	Câble de raccordement
2	Verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1
3	Contrepartie de fermeture
4	Set de montage pour porte pleine
5	Set de montage pour cadre tubulaire

Consignes

À propos de cette notice

Cette notice d'installation et de montage a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et du personnel initié. Lisez-la afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Cette notice vous fournit également des indications relatives aux fonctions de composants importants.

Classification des remarques



Danger !

Consigne de sécurité : Le non-respect de cette consigne entraîne la mort ou des blessures graves.



Avertissement !

Consigne de sécurité : Le non-respect de cette consigne peut entraîner la mort ou des blessures graves.



Prudence !

Consigne de sécurité : Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.



Attention !

Remarque : Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels et entraver le fonctionnement du produit.



Remarque !

Remarque : Informations complémentaires pour l'utilisation du produit.

Consignes de sécurité



Attention !

Restriction du fonctionnement en cas de jeu de fonctionnement incorrect : Le jeu de fonctionnement doit être ajusté correctement (« Réglage du jeu de fonctionnement », page 50).

Travaux sur le dormant : le verrou oscillant doit être démonté pour tous les travaux devant être effectués à proximité du verrou oscillant, tels que le perçage et le fraisage.

Risques de dommages matériels liés à l'ouverture : le verrou oscillant ne doit en aucun cas être ouvert car cela l'endommagerait. L'ouverture du boîtier annule la garantie.

Risques de dommages matériels liés à l'application de peinture : le verrou oscillant, la gâche et la contrepartie ne doivent en aucun cas être recouverts de peinture ou d'autres substances.

Risques de dommages matériels liés à la pénétration d'eau et d'humidité : le verrou oscillant doit être protégé contre la pénétration d'eau. L'eau entrave le fonctionnement du verrou.

Respecter la directive CEM : La section du câble ne doit pas être agrandie par un branchement en parallèle de câbles individuels. Pour des raisons de compatibilité électromagnétique, utilisez toujours des câbles individuels de sections suffisamment grandes.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Ce produit est destiné au verrouillage des portes.

Le produit est adapté pour

- un montage horizontal ou vertical
- un montage dans le dormant
- un montage dans ou sur des battants de porte en métal, bois ou verre.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH vous propose des conseils de planification pour des solutions admissibles et met à votre disposition les combinaisons d'appareils nécessaires. L'utilisation doit être conforme aux règlements applicables du secteur de la construction. Veuillez vous adresser aux autorités compétentes en matière de bâtiment.

L'utilisation doit être conforme à toutes les réglementations applicables du secteur de la construction, en particulier

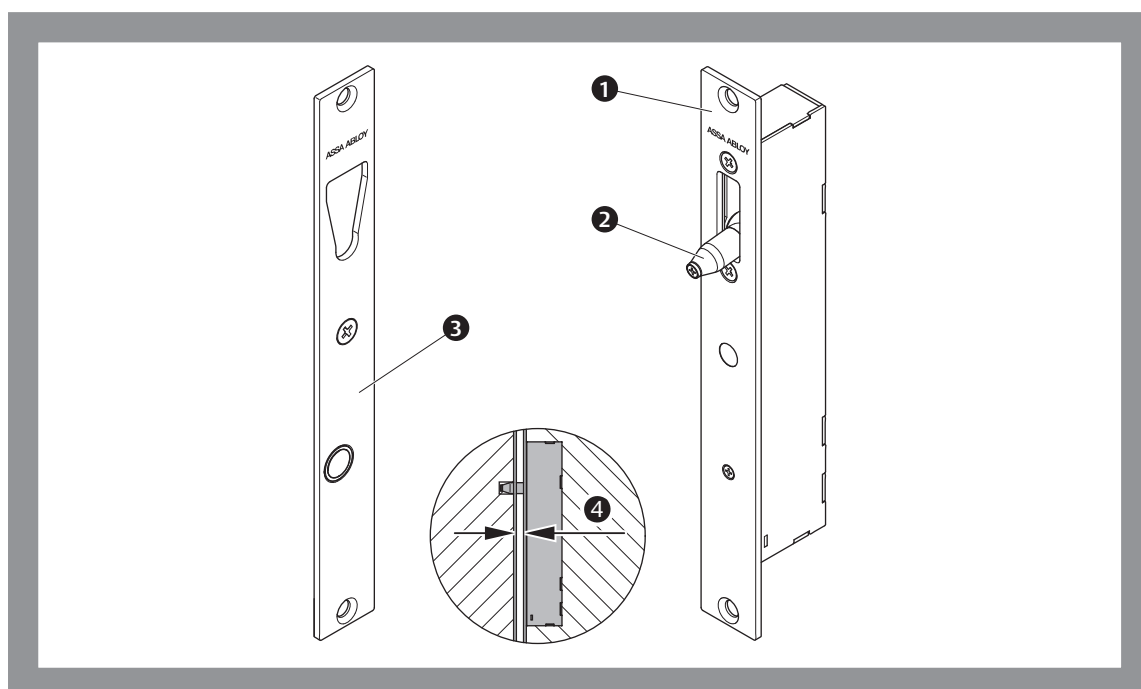
- l'accord des autorités compétentes sur le concept de sécurité et
- les modifications des éléments de portes.

L'appareil convient au montage, à la configuration et à l'utilisation conformément à la présente notice. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme, les combinaisons d'appareils non décrites ne sont pas autorisées.

Définitions

	Terme	Description
-	Courant de repos	Selon le principe de verrouillage à <i>courant de repos</i> , la porte se verrouille en présence de courant électrique.
-	Mortaise de serrure	La <i>mortaise de serrure</i> désigne l'ouverture pratiquée dans la porte ou dans le dormant pour accueillir le système de verrouillage.
-	Contact d'induit	Le <i>contact d'induit</i> est un contact de signalisation. Le <i>contact d'induit</i> signale l'état de verrouillage ou de déverrouillage.
-	Contact de signalisation	Le <i>contact de signalisation</i> est un contact de retour de signalisation. Le <i>contact de signalisation</i> permet d'indiquer si la porte est fermée ou non. Pour cela, les capteurs du système de verrouillage détectent la proximité de la contrepartie par rapport au verrou oscillant.
-	Capteurs	Les <i>capteurs</i> se composent d'un contact Reed dans le verrou oscillant et d'un aimant de déclenchement dans la contrepartie. Si le système de verrouillage est correctement monté, le contact Reed est déclenché par l'aimant lorsque la porte est fermée.
①	Gâche	La <i>gâche</i> sert à fixer le dispositif de verrouillage dans la mortaise de serrure.
②	Pêne	Le <i>pêne</i> à entraînement motorisé s'enclenche dans la découpe de la contrepartie et verrouille la porte.
③	Contrepartie de fermeture	La <i>contrepartie de fermeture</i> est la contrepartie du verrou oscillant intégrée dans la porte.
④	Jeu de fonctionnement	Le <i>jeu de fonctionnement</i> désigne l'écart entre la gâche et la contrepartie

Fig. 2:
Vue schématique
du verrouillage



Fonctions et utilisation

Principe de fonctionnement

Lors du processus de verrouillage, un moteur électrique bascule le pêne avec une force élevée en position de verrouillage. Le pêne s'engage dans la contrepartie qui présente une découpe sous forme de V. Ceci a l'avantage de permettre au pêne de basculer même lorsque la contrepartie et le verrou oscillant ne sont pas exactement alignés.

Contacts de signalisation

Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* dispose d'un système de détection de porte, de sorte que le pêne ne verrouille que si la porte est vraiment fermée. L'état de la porte (fermée ou ouverte) est signalisé via un contact sec.

Le contact de position intégré permet la surveillance électronique de l'état de verrouillage de la porte.

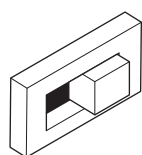
L'état de verrouillage de la porte peut être surveillé via les contacts de signalisation, de sorte que l'entraînement électrique de la porte (ouverture) ne soit activé que lorsque la porte est déverrouillée. Le message verrouillé peut par exemple être utilisé pour la surveillance centralisée du bâtiment.

Mode de fonctionnement

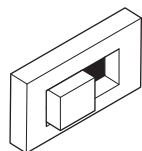
Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* peut être utilisé en mode courant de travail (verrouillé sans courant, aucune possibilité d'ouverture en cas de panne de courant) ou en mode courant de repos (déverrouillé sans courant).

Changement du mode de fonctionnement

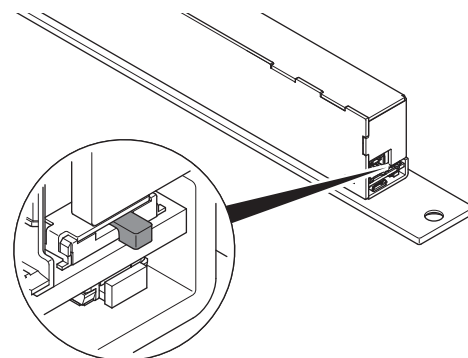
- 1 Réglez le mode de fonctionnement souhaité du verrou oscillant à l'aide du commutateur coulissant situé sur le côté raccordement :



Courant de travail



Courant de repos



Pour appliquer un changement de mode de fonctionnement, le verrou oscillant doit être débranché de l'alimentation électrique pendant au moins 2 minutes après le changement.

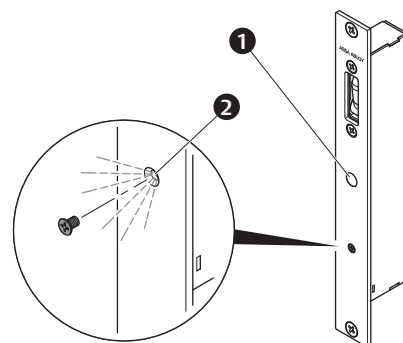
Éléments d'affichage

La LED de signalisation (❶) du verrou oscillant signale l'état de fermeture ainsi que la cause des erreurs (« Signalisation », page 46).

L'affichage de l'état de fermeture peut être modifié ou désactivé. Ce réglage n'a aucun effet sur la signalisation des causes d'erreur.

La LED d'état de fonctionnement (❷) du verrou oscillant clignote en bleu tant que le verrou fonctionne correctement.

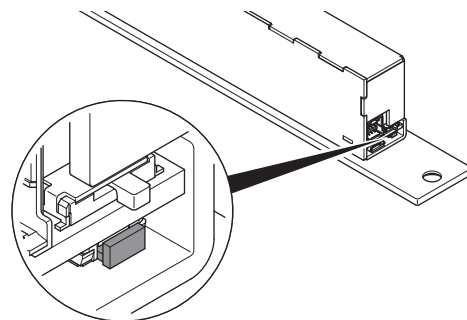
En usine, la LED d'état de fonctionnement est cachée par une vis qui peut être retirée si nécessaire.



Modifier la signalisation de l'état de fermeture

Condition préalable : le verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1 est raccordé à l'alimentation électrique.

- 1 Appuyez prudemment sur le bouton-poussoir et maintenez-le enfoncé pendant environ 3 secondes pour activer le mode de réglage.
 - ⇒ Le voyant LED s'allume en blanc.
- 2 Passez d'un mode de signalisation à l'autre en appuyant plusieurs fois sur le bouton-poussoir jusqu'à ce que le mode souhaité soit sélectionné :



Mode de signalisation	Porte verrouillée	Porte déverrouillée
Mode 1 (rouge)	Rouge	Vert
Mode 2 (vert)	Vert	Rouge
Mode 3 (violet)	—	—

- 3 Appuyez sur le bouton-poussoir et maintenez-le enfoncé pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que la LED s'éteigne.
 - ⇒ Le mode de signalisation a été modifié.

Signalisation

Signal LED	Défaut	Action requise
Clignotement jaune lent	Chute de tension sous charge	Mesurer la chute de tension au niveau du pêne dormant pendant le verrouillage sous charge. La tension doit rester stable sous charge.
Bleu continu	Le pêne dormant est coincé	Vérifier le centrage avec la gâche ou la présence d'un blocage.
Violet allumé ou clignotant	Surintensité du moteur	Vérifiez que la porte fonctionne et que la pression latérale n'est pas trop élevée.
Orange continu	Surtension	Mesurer la tension au niveau du pêne dormant. Exigence 11- 26V.
Jaune continu	Sous-tension ou surtension extrême	
Clignotement rouge rapide	Dépassement de temps déverrouillage à 2 fils	Réduire la pression latérale de la porte pour permettre le déverrouillage du pêne dormant par la force du ressort.
Clignotement bleu lent	Température trop basse	Vérifier les conditions environnementales : Exigence -10 à 55 °C.
Rouge clignotant lent	Température trop élevée	
Clignotement rouge et bleu lent	Avertissement dysfonctionnement système	Pêne dormant proche de la fin de sa durée de vie – remplacer le pêne dormant.
Clignotement rouge et bleu rapide	Défaillance système critique	Les pênes dormants à courant de repos se mettent hors tension – remplacer le pêne dormant.

Montage

Consignes



Avertissement !

Danger de mort par électrocution : Un câblage incorrect représente un danger de mort et risque de détruire le système de verrouillage. Le branchement à l'alimentation électrique doit être réalisé exclusivement par un professionnel qualifié.



Prudence !

Risque de blessures lié à un dommage : Les dommages représentent un risque d'électrocution. Les dommages des pièces métalliques peuvent provoquer des blessures. Un appareil endommagé constitue un risque pour la sécurité. Vérifiez que l'emballage et le verrou ne sont pas endommagés. Un appareil endommagé ne doit pas être mis en service.

Danger de trébuchement si posé dans le plancher : Le verrou oscillant ne doit pas être installé au sol. Risque de trébuchement. Le système de verrouillage peut être détruit par les coups de pieds et la pénétration de saletés.

Risque de blessures dues aux bords tranchants et aux copeaux : Le perçage et autres travaux générant des copeaux peuvent entraîner des blessures dues aux bords tranchants et aux copeaux. Veillez à protéger en particulier les yeux à l'aide de lunettes de protection. Les travaux doivent être réalisés par un professionnel qualifié.



Attention !

Ne pas percer l'appareil : L'ajout de perçages supplémentaires endommage le système de verrouillage.

Protéger contre la pénétration de saletés et de copeaux : Le système de verrouillage peut être endommagé suite à la pénétration de copeaux ou de saletés.

Nettoyer le boîtier de serrure encastrée avant le montage : Avant de procéder au montage du système de verrouillage sur la porte ou le dormant, la mortaise de serrure et l'ensemble des perçages doivent être nettoyés (par soufflage ou aspiration). Le système de verrouillage pourrait en effet subir des dommages par la pénétration de copeaux.

Effectuer le montage en évitant toute contrainte de tension : Le système de verrouillage doit être monté de sorte qu'il ne subisse aucune contrainte de tension. Vérifiez avant le montage, si la porte ferme correctement et qu'elle ne présente aucune déformation.

Respectez les tolérances relatives à l'alimentation électrique : La tension de service mesurée au verrouillage à courant nominal doit se trouver dans les seuils de tolérance indiqués. Un non-respect des seuils de tolérances provoque des dommages et des dysfonctionnements.

Vérifier le verrouillage après le montage : Le verrouillage doit présenter une bonne souplesse de fonctionnement dans toutes ses fonctions. Le pêne doit fermer avec souplesse. Un mouvement irrégulier ou difficile du pêne peut indiquer une erreur de montage ou une pose sous contraintes.

Montage à la position habituelle pour les serrures : D'importantes forces de levier agissent sur les portes, de sorte qu'en cas de position de montage incorrecte, le système de verrouillage, le dormant et le battant de porte peuvent être endommagés. Le système de verrouillage doit être monté le plus loin possible des charnières de la porte.

Montage du système de verrouillage



Attention !

Respecter l'alignement du système de verrouillage par rapport à la contrepartie : Lors du montage, veillez à ce que la gâche et la contrepartie soient parfaitement alignées l'une par rapport à l'autre ($\pm 4,5$ mm). Autrement, l'état de la porte ne peut pas être détecté correctement et le système de verrouillage ne peut pas fonctionner correctement.



Remarque !

Montage dans le dormant : En option, le verrou oscillant peut également être monté dans le dormant (« Montage dans le dormant », page 50) ou collé sur les surfaces vitrées dans un boîtier en applique disponible en option (« Montage sur surfaces vitrées », page 49).

Préparation du montage

- 1 Exécutez la mortaise de serrure à une position de montage appropriée (« Illustrations », page 92).
 - 2 Réalisez les perçages pour les vis de fixation.
 - 3 Nettoyez la mortaise de serrure et tous les perçages par soufflage ou aspiration.
- ⇒ La mortaise de serrure est à présent prête pour le montage.

Raccordements électriques

- 1 Raccordez le câble de commande (alimentation électrique) et les contacts de signalisation (« Raccordement électrique », page 51).
- ⇒ Le verrou oscillant est raccordé.

Monter le verrou oscillant

Les capteurs du *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* requièrent un positionnement exact ($\pm 4,5$ mm) de la contrepartie et du système de verrouillage.

- 1 Vissez le verrou oscillant dans la mortaise de serrure (Fig. 7, page 94 et Fig. 8, page 95).
- ⇒ Le verrou oscillant est monté.

Monter la contrepartie

- 1 Réalisez le fraisage et tous les perçages pour la contrepartie (Fig. 6, page 93).
 - 2 Nettoyer le fraisage et tous les trous par soufflage ou aspiration.
 - 3 Vissez la contrepartie correspondante fournie (Fig. 7, page 94).
 - 4 Assurez-vous que le jeu de fonctionnement n'est ni inférieur à 3 mm, ni supérieur à 8 mm.
 - 5 Contrôler la souplesse du fonctionnement de la porte.
- ⇒ La contrepartie est montée.

Vérifier le verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1

- 1 Vérifiez toutes les fonctions du verrou oscillant.
- ⇒ Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* est entièrement monté et opérationnel.

Montage sur surfaces vitrées

En option, le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* ou la contrepartie de fermeture peut être monté(e) dans un boîtier en applique (« Accessoires », page 54) et collé(e) sur une porte vitrée ou une surface vitrée.

Le montage peut s'effectuer à la verticale ou à l'horizontale (verrouillage vers le bas). En cas de montage horizontal, la position doit être le plus près possible du côté de la serrure de la porte, afin de réduire les forces de levier.



Attention !

Limitation de mouvement en cas d'écart non suffisant par rapport au montant vertical du dormant : lorsque la distance par rapport au montant vertical du dormant est trop faible, la porte ne peut plus bouger librement et s'ouvrir complètement.

Montage dans le dormant



Remarque !

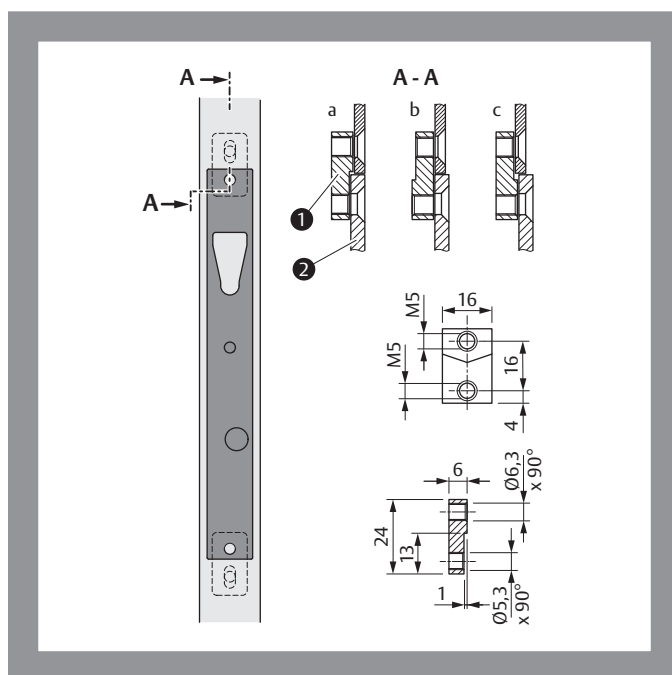
Possibilité de réglage en option : Si le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* est monté dans le dormant, la position de la contrepartie peut être ajustée de 2 mm en utilisant les brides de montage SET-LA-M5 disponibles en option (Fig. 3, page 50).

Réglage du jeu de fonctionnement

L'écart entre le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* et la contrepartie opposée doit être réglé entre 3 mm et 8 mm. Le pêne doit pouvoir pivoter complètement vers l'extérieur et s'enclencher dans la contrepartie.

- 1 Montez les brides de montage fournies (Fig. 8, page 95) ou les brides de montage disponibles en option SET-LA-M5 (Fig. 3, page 50).
 - 2 Veillez à ce que le jeu de fonctionnement soit correctement réglé.
- ⇒ Lorsque le jeu de fonctionnement est correctement réglé, le pêne pivote complètement vers l'extérieur et la porte est verrouillée.

Fig. 3:
Montage avec
bride de montage
SET-LA-M5



Pos.	Composant
①	SET-LA-M5
②	Contrepartie de fermeture

Raccordement électrique

Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* est équipé d'un contact de signalisation sans potentiel. Un interrupteur Reed servant de contact de signalisation (RR) est commuté via des aimants situés dans la contrepartie et indique l'état de fermeture de la porte.

Un contact relais faisant office de contact d'induit (AKRR) signale l'état de verrouillage du verrou oscillant.



Avertissement !

Ne raccorder que si le courant est coupé : Risque d'électrocution si le dispositif est sous tension. Cela peut entraîner la mort ou des blessures graves.



Attention !

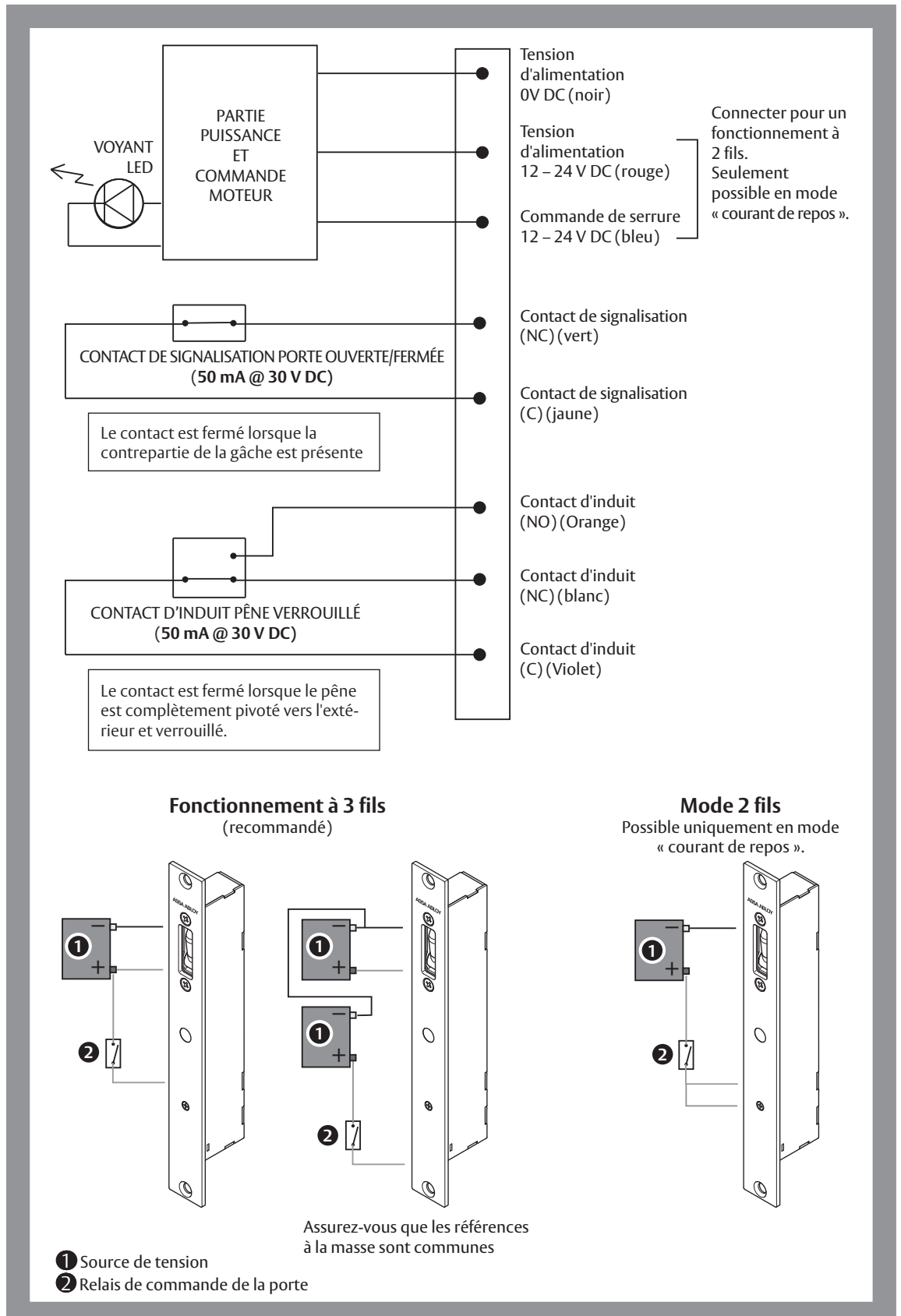
L'alimentation électrique doit correspondre à la tension de service. Si l'alimentation électrique n'est pas adaptée, le verrouillage est détruit ou ne fonctionne pas (« Caractéristiques techniques », page 53).

Raccorder le verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1

Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* est alimenté en tension via des câbles de commande.

- 1 Raccordez, si nécessaire, le contact de position pour une surveillance électronique de l'état de verrouillage.
 - 2 Raccordez les câbles de commande (alimentation électrique) (Fig. 4, page 52).
- ⇒ Le verrou oscillant est maintenant raccordé au réseau électrique et peut être monté.

Fig. 4: Raccordement électrique



Caractéristiques techniques


Caractéristiques techniques

Caractéristique	
Alimentation électrique	11 –26 VDC
Courant d'actionnement	Pointe : 1 000 mA à 12VDC En veille : 35 mA à 12 VDC avec LED activée
Surveillance de l'état du pêne dormant	Contacts NO/NC (50 mA à 30 VDC)
Surveillance de la position de la porte	NC (50 mA à 30 VDC)
Pression latérale maximale de la porte	Déverrouillage : 100 kg (mode 3 fils) 15 kg (mode 2 fils) Verrouillage : 20 kg (12W) 35 kg (24W)
Plage de température de service	-10 °C à + 55 °C
Poids	750 g
Dimensions (H x l x P)	256 mm x 30 mm x 42 mm
Indice de protection	IP53

Sections de câble requises

Distance	Section de câble	Distance	Section de câble
5 m	0,5 mm ²	20 m	1,5 mm ²
10 m	0,75 mm ²	30 m – 50 m	2,5 mm ²
15 m	1 mm ²		

Marquage CE

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Accessoires

Brides de montage SET-LA-M5

Les brides de montage *SET-LA-M5* (« Montage dans le dormant », page 50) ne sont pas livrées avec le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* et peuvent être commandées séparément :

effeff – Brides de montage SETLA M5 SETLA M5----00

Boîtier en applique 842-4

Le boîtier en applique (« Montage sur surfaces vitrées », page 49) n'est pas livré avec le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* et peut être commandé séparément :

effeff – Boîtier en applique 842-4 842-4-----35

Contrepartie de rechange 842-5

La *contrepartie de rechange 842-5* (rétrofit) correspond aux dimensions extérieures (26,85 mm de largeur, 255,8 mm de hauteur) de la contrepartie d'origine du modèle prédécesseur *842-SA*. Elle n'est pas livrée avec le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* et peut être commandée séparément :

effeff – Contrepartie de rechange 842-5 842-5-----35

Entretien

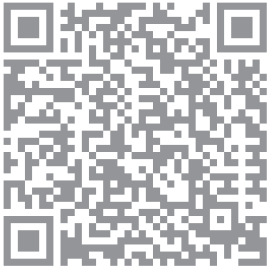
Le *verrou oscillant à motorisation électrique 842-SA1* ne nécessite aucun entretien. Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon propre et sec. N'utilisez pas d'autres produits de nettoyage.

Informations actualisées


Vous trouverez des informations actualisées sur : www.assaabloy.com/de

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison de *ASSA ABLOY Sicherheits-technik GmbH* (www.assaabloy.com/de) s'appliquent.



Disposition des déchets

Pour les produits marqués du symbole  (durchgestrichene Mülltonne) (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans être détruits et éliminés séparément.

Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être mis gratuitement au rebut sur le lieu de la remise au distributeur ou au technicien spécialisé.



Produit

N° d'enr. DEEE DE 69404980

Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que ferraille électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

- Restitution d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.
- Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m² ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant plusieurs fois par année civile ou de manière permanente des appareils électriques d'une surface de vente totale de 800 m². Pour les fournisseurs en ligne, les surfaces de stockage et d'expédition cumulées pour les appareils électriques sont considérées comme surface de vente. Pour plus de détails, voir ElectroG3 §17 (1)(2)

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les lampes et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.

Prima dell'uso, leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle per successive consultazioni. Esse contengono informazioni importanti riguardanti il prodotto, in particolare l'uso conforme alle disposizioni, la sicurezza, il montaggio, l'utilizzo, la manutenzione e lo smaltimento del medesimo.

Dopo il montaggio, consegnare le presenti istruzioni all'operatore e in caso di vendita, fornirle insieme al prodotto.



La versione aggiornata di queste istruzioni è disponibile in Internet sul sito:
<https://aa-st.de/file/d01399>

Editore

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
GERMANIA
Tel.: +49 (0) 7431 / 123-0
E-mail: albstadt@assaabloy.com
Internet: www.assaabloy.com/de

Numero e data del documento

D0139900 01.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

La presente documentazione è protetta in tutte le sue parti dal diritto d'autore. Qualsiasi utilizzazione e/o modifica non strettamente contemplata dalla legge in tema di protezione del diritto d'autore senza previa autorizzazione di ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH costituisce un illecito ed è punibile secondo la legge.

Quanto sopra vale in particolare per le riproduzioni, le traduzioni e le registrazioni su microfilm, nonché il caricamento su sistemi elettronici e il trattamento con gli stessi.

Indice

Informazioni sul prodotto	58	Accessori, manutenzione, garanzia, smaltimento	72
Elettropistone motorizzato basculante 842-SA1	58	Accessori	72
Funzioni	58	Piastrine di montaggio SET-LA-M5	72
L' elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 offre	58	Cover per installazione ad applicare 842-4 ..	72
In dotazione	58	Contropiastra di ricambio 842-5	72
Note	59	Manutenzione	72
Nota sulle presenti istruzioni di montaggio	59	Informazioni aggiornate	72
Classificazione dei simboli	59	Garanzia commerciale	72
Indicazioni di sicurezza	60	Smaltimento	73
Uso conforme	60	Imballaggio	73
Definizione dei termini	61	Prodotto	73
Funzionamento e utilizzo	62	Disegni	92
Principio di funzionamento	62		
Contatti di retrosegnalazione	62		
Modalità operativa	62		
Cambio della modalità operativa	62		
Elementi di visualizzazione	63		
Visualizzazione dello stato di chiusura	63		
Segnalazione	64		
Montaggio	65		
Indicazioni	65		
Montaggio dell'elettropistone	66		
Preparazione per il montaggio	66		
Collegamenti elettrici	66		
Montaggio dell'elettropistone motorizzato basculante	66		
Montaggio della contropiastra	67		
Verifica dell'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1	67		
Montaggio su superfici in vetro	67		
Montaggio su telaio porta	68		
Regolazione del gioco funzionale	68		
Collegamento elettrico	69		
Collegamento dell'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1	69		
Dati tecnici	71		
Dati tecnici	71		
Sezioni cavo richieste	71		
Marchio CE	71		

Informazioni sul prodotto

Elettropistone motorizzato basculante 842-SA1

L' *elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* (Fig. 1) serve per mettere in sicurezza le porte ed è dotato di un azionamento a motore elettrico.

Il contatto porta (anta aperta/chiusa) e il contatto di risposta (elettropistone sbloccato/bloccato) sono contatti di commutazione a potenziale zero.

Il contatto porta viene commutato magneticamente a porta chiusa.

Il contatto di risposta può essere utilizzato per monitorare lo stato di bloccaggio.

Funzioni

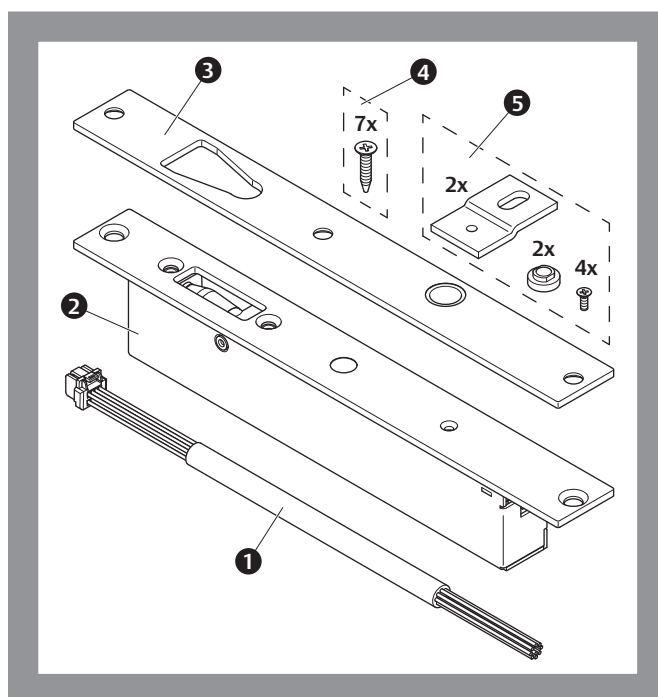
Il chiavistello dell'elettropistone motorizzato basculante viene azionato con elevata forza elettromotrice e ingaggia la contropiastra per armare la porta. Grazie all'incavo a V della contropiastra, la porta può essere bloccata anche se la contropiastra e il chiavistello basculante non sono allineati esattamente l'uno rispetto all'altro.

L' elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 offre

- idoneità per porte a battente e porte girevoli
- contatto di stato porta integrato
- contatto di risposta integrato
- idoneità per montaggio orizzontale e verticale
- facilmente commutabile tra
 - funzionamento a corrente di riposo (sbloccato in assenza di corrente) e
 - funzionamento a corrente di lavoro (bloccato in assenza di corrente, nessuna possibilità di sblocco in caso di interruzione di corrente!)

In dotazione

Fig. 1:
In dotazione



Pos.	Componente
①	Cavo di collegamento
②	Elettropistone motorizzato basculante 842-SA1
③	Contropiastra
④	Kit di montaggio per porta cieca
⑤	Kit di montaggio per porta tubolare

Nota sulle presenti istruzioni di montaggio

Le presenti istruzioni di installazione e montaggio sono destinate a personale esperto e qualificato. Leggere le presenti istruzioni per installare e utilizzare il dispositivo in modo sicuro e sfruttare le possibilità d'impiego consentite da esso offerte.

Le istruzioni contengono inoltre indicazioni sul funzionamento di componenti importanti.

Classificazione dei simboli



Pericolo!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione comporta il decesso o gravi lesioni.



Avvertenza!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare il decesso o gravi lesioni.



Cautela!

Indicazione di sicurezza: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare lesioni.



Attenzione!

Nota: La mancata osservanza di tale indicazione può comportare danni materiali e compromettere il funzionamento del prodotto.



Nota!

Nota: Informazioni complementari sull'utilizzo del prodotto.



Indicazioni di sicurezza

Attenzione!

Funzionamento limitato in caso di gioco funzionale errato: Il gioco funzionale deve essere regolato adeguatamente ("Regolazione del gioco funzionale", pagina 68).

Lavori al telaio: Smontare l'elettropistone motorizzato basculante prima di effettuare le lavorazioni sul telaio porta, come forature o fresature.

Danni materiali dovuti all'apertura: L'elettropistone motorizzato basculante non deve essere aperto in quanto verrebbe danneggiato. L'apertura dell'alloggiamento annulla la garanzia.

Danni materiali dovuti alla verniciatura: Non applicare mai vernice e altre sostanze sull'elettropistone motorizzato basculante, frontale e contropiastra.

Danni materiali dovuti ad acqua e umidità: L'elettropistone motorizzato basculante deve essere protetto dalla penetrazione di acqua. L'acqua compromette il funzionamento dell'elettropistone motorizzato basculante.

Attenersi alla direttiva EMV: La sezione del cavo non deve essere aumentata tramite il collegamento in parallelo di singoli cavi. Per motivi di compatibilità elettromagnetica, utilizzare sempre cavi singoli a sezione trasversale sufficientemente ampia.

Uso conforme

Il prodotto serve per il bloccaggio di porte.

Il prodotto è adatto per il

- montaggio orizzontale o verticale
- montaggio nel telaio della porta
- montaggio in porte cieche di metallo, legno o vetro.

Per il vostro uso, *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* è lieta di offrire consigli di pianificazione per soluzioni approvate e per le relative combinazioni di dispositivi necessarie. L'uso deve essere conforme ai requisiti in materia di edilizia. Contattare l'autorità competente al riguardo.

L'uso deve essere conforme a tutti i requisiti pertinenti in materia di edilizia, in particolare per quanto riguarda:

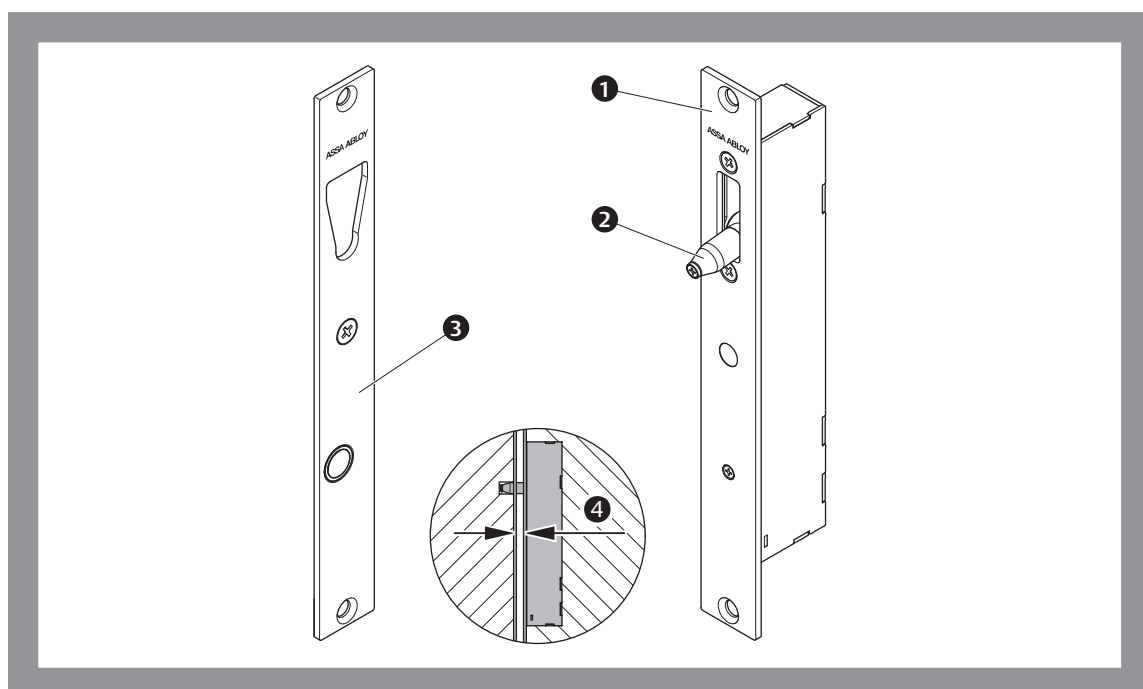
- l'accordo del concetto di sicurezza con l'autorità competente in materia di edilizia e
- modifiche agli elementi della porta.

Il dispositivo è adatto per il montaggio, la configurazione e l'uso secondo le presenti istruzioni. Ogni utilizzo diverso è da considerarsi non conforme all'uso previsto; combinazioni di dispositivi diverse da quelle descritte sono da considerarsi non ammesse.

Definizione dei termini

	Termini	Descrizione
-	Corrente di riposo	In modalità <i>Corrente di riposo</i> , la porta viene bloccata quando è presente la corrente elettrica.
-	Incasso per serratura	Lo <i>scasso di alloggiamento</i> è la fresatura nella porta o nel telaio della porta che accoglie l'elettropistone.
-	Contatto di risposta	Il <i>contatto di risposta</i> è un contatto di retrosegnalazione. Tramite il <i>contatto di risposta</i> viene segnalato se la porta è bloccata o sbloccata.
-	Contatto porta	Il <i>contatto porta</i> è un contatto di retrosegnalazione. Tramite il <i>contatto porta</i> viene segnalato se la porta è chiusa o meno, rilevando l'allineamento della contropiastra con l'elettropistone motorizzato basculante tramite i sensori dell'elettropistone.
-	Sensoristica	La <i>sensoristica</i> è costituita da un contatto a lamella nell'elettropistone motorizzato basculante e da un magnete di sbloccaggio nella controparte di chiusura. In caso di montaggio corretto dell'elettropistone, il contatto a lamella viene attivato dal magnete quando la porta è chiusa.
①	Frontale	Il <i>frontale</i> serve per il fissaggio dell'elettropistone nello scasso di alloggiamento.
②	Chiavistello	Il <i>chiavistello</i> azionato da motore elettrico entra nell'incavo a V della contropiastra, bloccando la porta.
③	Contropiastra	La <i>contropiastra</i> è l'elemento montato sulla porta come controparte dell'elettropistone.
④	Gioco funzionale	Il <i>gioco funzionale</i> è la distanza compresa tra il frontale dell'elettropistone e la contropiastra.

Fig. 2:
Rappresentazione
schematica
dell'elettropistone



Principio di funzionamento

In fase di bloccaggio, il chiavistello viene estratto elettricamente con elevata forza in posizione di bloccaggio. Il chiavistello avanza entrando nell'incavo a V della contropiastra. Ciò comporta il vantaggio che il chiavistello può essere estratto anche quando la contropiastra ed l'elettropistone motorizzato basculante non sono perfettamente allineati.

Contatti di retrosegnalazione

L' *elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* dispone di un dispositivo di riconoscimento dello stato porta, in modo che il chiavistello venga estratto solo quando la porta è chiusa. Lo stato porta (porta chiusa o aperta) viene segnalato da un contatto a potenziale zero.

Il contatto di risposta a potenziale zero integrato può essere utilizzato per monitorare elettronicamente lo stato di bloccaggio.

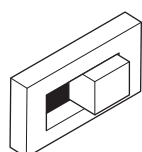
Tramite i contatti di retrosegnalazione è possibile monitorare lo stato di bloccaggio della porta in modo che, ad esempio, un'automazione si attivi (apertura anta) solo quando la porta è sbloccata. Il messaggio bloccato può essere utilizzato, ad esempio, per il monitoraggio centralizzato dell'edificio.

Modalità operativa

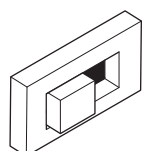
L' *elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* può essere utilizzato in modalità corrente di lavoro (bloccato in assenza di corrente, nessuna possibilità di apertura in caso di interruzione di corrente) o in modalità corrente di riposo (sbloccato in assenza di corrente).

Cambio della modalità operativa

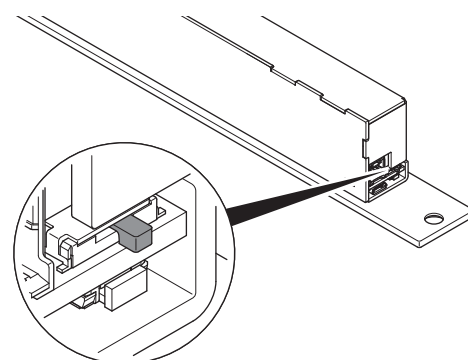
- 1 Impostare con l'interruttore a scorrimento presente sul lato di collegamento la modalità operativa desiderata dell'elettropistone motorizzato basculante:



Corrente di lavoro



Corrente di riposo



Per accettare una commutazione della modalità operativa, l'elettropistone motorizzato basculante deve essere scollegato dall'alimentazione elettrica per almeno 2 minuti dopo la commutazione.

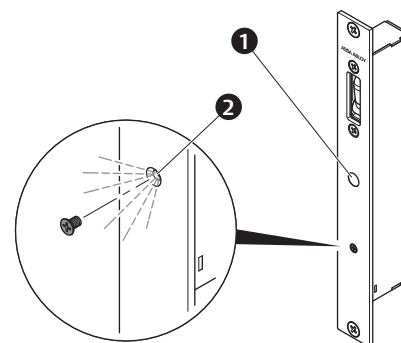
Elementi di visualizzazione

Il LED di segnalazione (1) dell'elettropistone motorizzato basculante segnala lo stato di chiusura e la causa degli errori ("Segnalazione", pagina 64).

La visualizzazione dello stato di chiusura può essere modificata o disattivata. Questa impostazione non ha alcun effetto sulla segnalazione delle cause di errore.

Il LED di segnalazione dello stato operativo (2) dell'elettropistone motorizzato basculante lampeggia in blu finché quest'ultimo funziona correttamente.

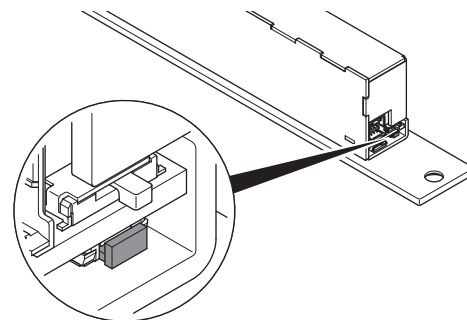
In fabbrica, il LED per l'indicazione dello stato operativo è coperto da una vite che può essere rimossa se necessario.



Visualizzazione dello stato di chiusura

Requisito: l'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 è collegato all'alimentazione elettrica.

- 1 Premere delicatamente il pulsante e tenerlo premuto per circa 3 secondi per attivare la modalità di impostazione.
- ⇒ Il LED di segnalazione si accende di luce bianca.
- 2 Premere ripetutamente il pulsante per passare da una modalità di visualizzazione all'altra fino alla selezione di quella desiderata:



Modalità di visualizzazione	Porta bloccata	Porta sbloccata
Modalità 1 (rosso)	Rosso	Verde
Modalità 2 (verde)	Verde	Rosso
Modalità 3 (viola)	—	—

- 3 Premere il pulsante e tenerlo premuto per circa 3 secondi finché il LED non si spegne.
- ⇒ La modalità di visualizzazione è stata modificata.

Segnalazione

Segnale LED	Guasto	Intervento richiesto
Lampeggio lento giallo	Caduta di tensione sotto carico	Misurare la caduta di tensione sull'elettropistone motorizzato durante il bloccaggio sotto carico. La tensione deve rimanere stabile sotto carico.
Luce blu fissa	Elettropistone bloccato	Controllare il centraggio con il frontale o la presenza di blocco.
Luce viola fissa o lampeggiante	Sovracorrente motorino	Controllare che la porta funzioni e che la pressione laterale non sia eccessiva.
Luce arancione fissa	Sovratensione	Misurare la tensione sull'elettropistone. Richiesta 11 – 26 V.
Luce gialla fissa	Sottotensione o estrema sovratensione	
Luce rossa con lampeggio veloce	Timeout sblocco a 2 fili	Ridurre la pressione laterale della porta per consentire lo sblocco dell'elettropistone mediante il precarico della molla.
Luce blu con lampeggio lento	Temperatura troppo bassa	Controllare le condizioni ambientali: Richiesta da -10 a 55°C.
Luce rossa con lampeggio lento	Temperatura troppo elevata	
Luce rossa e blu con lampeggio lento	Avviso di malfunzionamento del sistema	L'elettropistone sta per raggiungere la fine della sua durata di servizio – sostituire il chiavistello.
Luce rossa e blu con lampeggio rapido	Malfunzionamento critico del sistema	L'elettropistone in corrente di riposo si diseccitano – sostituire i chiavistelli.

Montaggio

Indicazioni



Avvertenza!

Pericolo di vita dovuto a scarica elettrica: Un cablaggio non corretto è pericoloso per la vita e può rovinare il bloccaggio. Il collegamento dell'alimentazione elettrica deve essere eseguito esclusivamente da personale qualificato.



Cautela!

Pericolo di lesioni dovuto a danneggiamenti: Danneggiamenti possono causare scariche elettriche. Danneggiamenti ai componenti metallici possono causare lesioni. Un apparecchio danneggiato rappresenta un rischio per la sicurezza. Controllare la presenza di danneggiamenti su imballaggio e bloccaggio. Non mettere in funzione un dispositivo danneggiato.

Pericolo d'inciampo se installato nel pavimento: L'elettropistone motorizzato basculante non deve essere installato nel pavimento.

Sussiste il pericolo di inciampare. Il bloccaggio può essere compromesso da calci e sporco penetrante.

Pericolo di lesioni dovuto a bordi affilati e trucioli: Eventuali lavori di trapanatura e asportazione trucioli o simili possono comportare pericolo di lesioni da trucioli o bordi affilati. In particolare è necessario indossare opportuni occhiali protettivi. I lavori devono essere eseguiti da personale specializzato.



Attenzione!

Non perforare il dispositivo: L'aggiunta di fori danneggia il bloccaggio.

Proteggere dalla penetrazione di sporco e trucioli: L'eventuale penetrazione di sporco e trucioli nell'elettropistone lo può danneggiare.

Pulire lo scasso di alloggiamento dell'elettropistone prima dell'installazione: Prima di montare l'elettropistone nella porta o nel telaio, pulire lo scasso di alloggiamento e tutti i fori (mediante aria compressa o aspirapolvere). I trucioli che cadono possono danneggiare l'elettropistone.

Installazione senza tensione: L'elettropistone deve essere montato senza tensioni meccaniche. Prima del montaggio, verificare che la porta sia fissata correttamente e che non presenti deformazioni.

Attenersi alle tolleranze dell'alimentazione di tensione: La tensione d'esercizio misurata sull'elettropistone alla corrente nominale deve rientrare nei limiti di tolleranza indicati. Il superamento per difetto o per eccesso dei limiti di tolleranza comporta danni e malfunzionamenti.

Controllare l'elettropistone dopo il montaggio: L'elettropistone deve chiudere in modo uniforme in tutte le funzioni. Il chiavistello deve portarsi in posizione di bloccaggio in modo fluido. Un movimento non uniforme o duro del chiavistello può essere dovuto a un errore di montaggio o ad un serraggio eccessivo.

Installazione dell'elettropistone nella posizione consueta: Sulle porte si verificano forze di leva elevate che, in caso di posizione di montaggio errata, possono danneggiare l'elettropistone, il telaio della porta e il battente della porta. L'elettropistone deve essere installato il più lontano possibile dalla cerniera della porta.

Montaggio dell'elettropistone



Attenzione!

Prestare attenzione all'orientamento dell'elettropistone rispetto alla contropiastra: Durante il montaggio, assicurarsi che il frontale e la contropiastra si trovino esattamente l'uno di fronte all'altro ($\pm 4,5$ mm). In caso contrario, lo stato porta non può essere riconosciuto correttamente e l'elettropistone non può funzionare correttamente.



Nota!

Montaggio nel telaio In via opzionale, l'elettropistone motorizzato basculante può essere montato anche sul telaio della porta ("Montaggio su telaio porta", pagina 68) oppure installato ad applicare su superfici di vetro, incollando adeguatamente la cover per installazioni ad applicare disponibile come optional ("Montaggio su superfici in vetro", pagina 67).

Preparazione per il montaggio

- 1 Realizzare lo scasso di alloggiamento dell'elettropistone in un'adeguata posizione di montaggio ("Disegni", pagina 92).
 - 2 Praticare i fori per le viti di fissaggio.
 - 3 Pulire lo scasso di alloggiamento dell'elettropistone e tutti i fori mediante aria compressa o aspirazione.
- ⇒ Lo scasso di alloggiamento è così pronto per il montaggio dell'elettropistone.

Collegamenti elettrici

- 1 Collegare il cavo di comando (alimentazione di tensione) e i contatti di stato porta ("Collegamento elettrico", pagina 69).
- ⇒ L'elettropistone motorizzato basculante è collegato.

Montaggio dell'elettropistone motorizzato basculante

La sensorica dell'*elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* richiede il posizionamento esatto ($\pm 4,5$ mm) della contropiastra e del chiavistello.

- 1 Avvitare l'elettropistone motorizzato nel rispettivo scasso di alloggiamento (Fig. 7, pagina 94 e Fig. 8, pagina 95).
- ⇒ L'elettropistone motorizzato basculante è montato.

Montaggio della contropiastra

- 1 Realizzare la fresatura e tutte le forature per la contropiastra (Fig. 6, pagina 93).
 - 2 Pulire mediante aria compressa o aspirazione la fresatura e tutti i fori eseguiti.
 - 3 Avvitare la contropiastra fornita in dotazione (Fig. 7, pagina 94).
 - 4 Assicurarsi che il gioco funzionale non sia inferiore a 3 mm e che non superi gli 8 mm.
 - 5 Controllare la maneggevolezza della porta.
- ⇒ La contropiastra risulta così montata.

Verifica dell'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1

- 1 Controllare tutte le funzioni dell'elettropistone motorizzato basculante.
- ⇒ L'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 è completamente montato e pronto all'uso.

Montaggio su superfici in vetro

In via opzionale, l'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 o la contropiastra possono essere montati in una cover per installazione ad applicare ("Accessori", pagina 72) e incollati su una porta in vetro o su una superficie in vetro.

Il montaggio può avvenire sia in verticale che in orizzontale (bloccaggio verso il basso). In caso di montaggio orizzontale, la posizione deve essere scelta il più vicino possibile alla serratura della porta per mantenere basse le forze di leva.



Attenzione!

Limitazione del movimento in caso di distanza errata dal telaio verticale: Se la distanza dal telaio verticale è insufficiente, la porta non può muoversi liberamente e non può essere aperta completamente.



Montaggio su telaio porta

Nota!

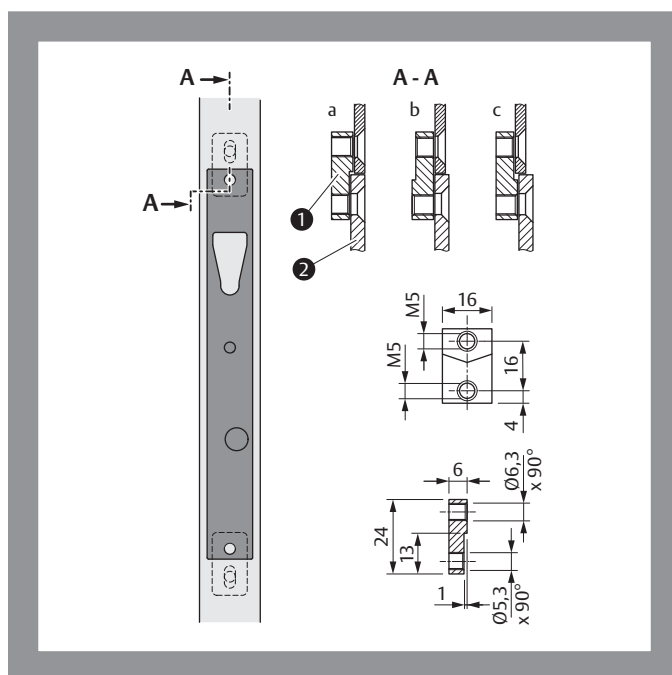
Possibilità di regolazione opzionale: Se l'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 viene montato sul telaio della porta, utilizzando le linguette di montaggio opzionali SET-LA-M5 è possibile adattare la posizione della contropiastra di 2 mm (Fig. 3, pagina 68).

Regolazione del gioco funzionale

La distanza tra l'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 e la contropiastra opposta deve essere regolata tra 3 mm e 8 mm. Il chiavistello deve poter essere completamente disimpegnato/impegnato dalla/nella contropiastra.

- 1 Montare le piastrine di montaggio fornite in dotazione (Fig. 8, pagina 95) o le piastrine di montaggio disponibili come optional SET-LA-M5 (Fig. 3, pagina 68).
 - 2 Il gioco funzionale deve essere regolato in modo adeguato.
- ⇒ Il gioco funzionale è regolato correttamente, il chiavistello avanza completamente e la porta si blocca.

Fig. 3:
Montaggio con
piastrine di montaggio
SET-LA-M5



Pos.	Componente
①	SET-LA-M5
②	Contropiastra

Collegamento elettrico

L'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1 è dotato di contatti di stato porta a potenziale zero. Un interruttore Reed che funge da contatto porta (RR) viene commutato da magneti situati nella contropiastra e segnala lo stato di chiusura della porta.

Un contatto a relè che funge da contatto di risposta (AKRR) segnala lo stato di chiusura dell'elettropistone motorizzato basculante.



Avvertenza!

Collegare solo con l'alimentazione disinserita: In presenza di tensione inserita, sussiste il rischio di scosse elettriche, che possono causare la morte o lesioni gravi.



Attenzione!

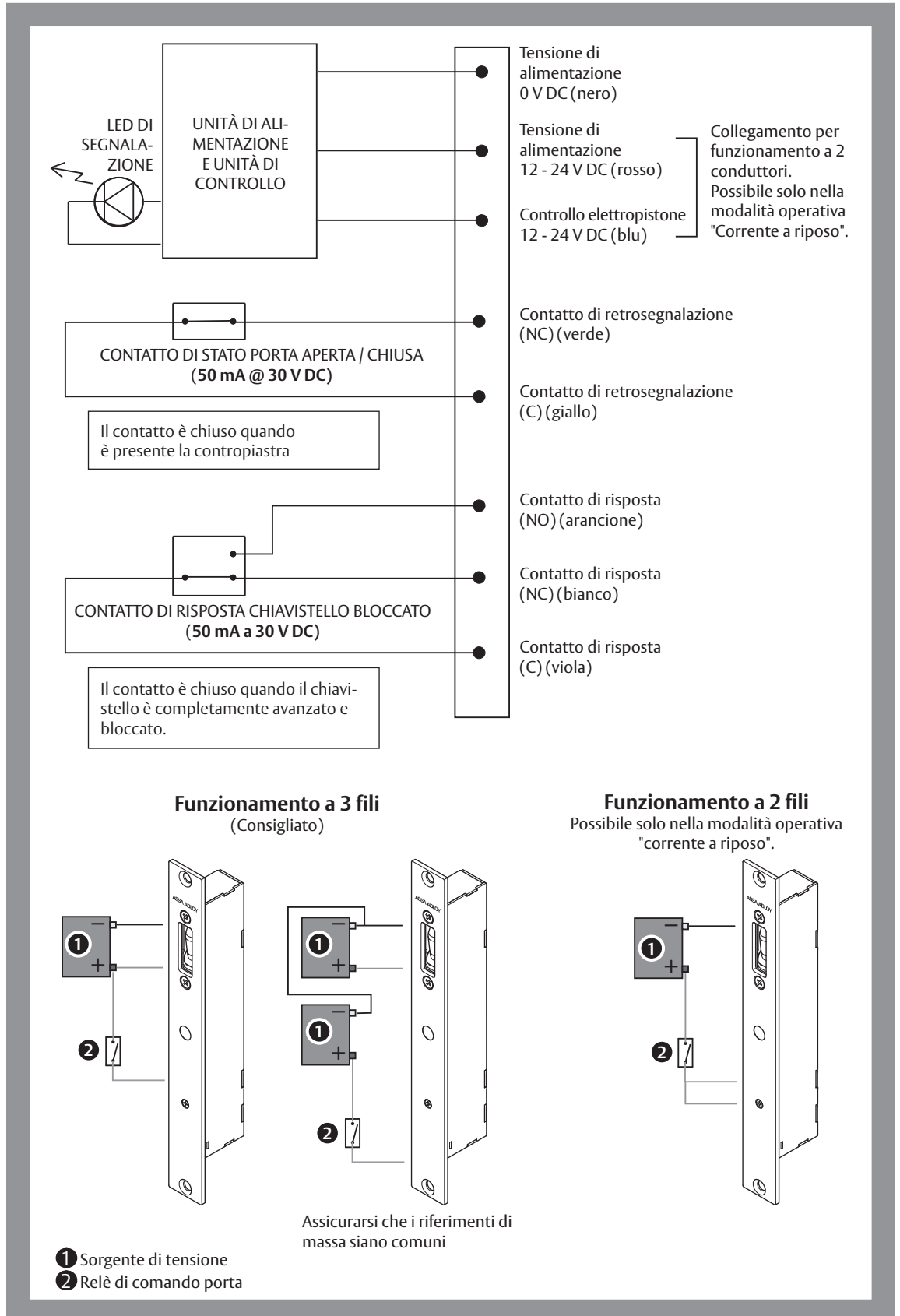
L'alimentazione di tensione deve corrispondere alla tensione d'esercizio. In caso di alimentazione di tensione inadeguata, l'elettropistone viene compromesso o non funziona ("Dati tecnici", pagina 71).

Collegamento dell'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1

I cavi di comando alimentano l'elettropistone motorizzato basculante 842-SA1.

- 1 Se necessario, collegare il contatto di risposta a potenziale zero per il monitoraggio elettronico dello stato di chiusura.
 - 2 Collegare i cavi di comando (alimentazione di tensione) (Fig. 4, pagina 70).
- ⇒ L'elettropistone motorizzato basculante è ora collegato elettricamente e può essere montato.

Fig. 4: Collegamento elettrico



Dati tecnici


Dati tecnici

Caratteristiche	
Alimentazione di corrente	11 – 26 V DC
Corrente d'esercizio	Picco: 1.000 mA a 12 V DC Standby: 35 mA a 12 V DC con LED attivato
Monitoraggio dello stato del chiavistello	Contatti NC/NA (50 mA a 30 V DC)
Monitoraggio della posizione della porta	Leva di sblocco (50 mA a 30 V DC)
Massima pressione laterale della porta	Sblocco: 100 kg (funzionamento a 3 conduttori) 15 kg (funzionamento a 2 conduttori) Bloccaggio: 20 kg (12 W) 35 kg (24 W)
Intervallo temperatura d'esercizio	da –10 °C a +55 °C
Peso	750 g
Dimensioni (H x L x P):	256 x 30 x 42 mm
Grado di protezione	IP53

Sezioni cavo richieste

Distanza	Sezione cavo	Distanza	Sezione cavo
5 m	0,5 mm ²	20 m	1,5 mm ²
10 m	0,75 mm ²	30 m – 50 m	2,5 mm ²
15 m	1 mm ²		

Marchio CE

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Accessori, manutenzione, garanzia, smaltimento

Accessori

Piastrine di montaggio SET-LA-M5

Le piastrine di montaggio *SET-LA-M5* ("Montaggio su telaio porta", pagina 68) non sono incluse nella dotazione dell'*elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* e possono essere ordinate separatamente:

effeff – Piastrine di montaggio SET-LA-M5 SET-LA-M5----00

Cover per installazione ad applicare 842-4

La cover per installazione ad applicare ("Montaggio su superfici in vetro", pagina 67) non è inclusa nella dotazione dell'*elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* e può essere ordinata separatamente:

effeff – Cover per installazione ad applicare 842-4 842-4-----35

Contropiastra di ricambio 842-5

Le dimensioni esterne (26,85 mm di larghezza, 255,8 mm di altezza) della *contropiastra di ricambio 842-5* (retrofit) corrispondono a quelle della contropiastra originale del modello precedente *842-SA*. Non è inclusa nella dotazione dell'*elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* e può essere ordinato separatamente:

effeff – Contropiastra di ricambio 842-5 842-5-----35

Manutenzione

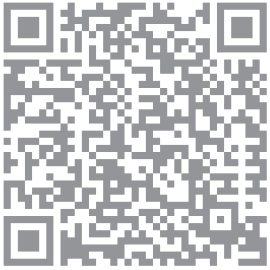
L'*elettropistone motorizzato basculante 842-SA1* non richiede manutenzione. Per la pulizia, utilizzare solo un panno asciutto e pulito. Non utilizzare altri detergenti.

Informazioni aggiornate


Informazioni aggiornate sono disponibili su: www.assaabloy.com/de

Garanzia commerciale

Si applicano i termini di garanzia legali e le condizioni di vendita e consegna di *ASSA ABLOY Sicherheits-technik GmbH* (www.assaabloy.com/de).



Smaltimento

Per i prodotti contrassegnati con il simbolo  (bidone della spazzatura barrato da una croce) vale quanto segue:

Attenersi assolutamente alle disposizioni riguardanti la tutela dell'ambiente in vigore. Le batterie, gli accumulatori, le lampade, gli apparecchi elettrici così come i dati personali non sono rifiuti domestici.

Le batterie esauste, gli accumulatori usati e le lampadine devono essere rimossi dall'apparecchio con metodo non distruttivo e smaltiti separatamente.

Imballaggio

I materiali da imballaggio devono essere consegnati a un centro di riciclaggio. Il materiale da imballaggio può essere consegnato gratuitamente al distributore o a un tecnico specializzato anche nel luogo di consegna.



Prodotto

N. reg. WEEE DE 69404980

Dopo l'utilizzo, il prodotto va smaltito come rifiuto elettronico secondo le disposizioni e consegnato gratuitamente a un centro di raccolta locale per il riciclo.

In linea di massima esistono le seguenti possibilità per lo smaltimento gratuito presso il distributore:

- Restituzione di un vecchio apparecchio di eguale funzionamento nel luogo di consegna del nuovo apparecchio.
- Restituzione di massimo tre apparecchi vecchi dello stesso tipo (max lunghezza dei bordi 25 cm) in un negozio al dettaglio, senza obbligo di acquisto.

All'obbligo di ritiro sono soggetti i distributori di apparecchi elettrici con una superficie di vendita superiore a 400 m² o i distributori di generi alimentari che offrono apparecchi elettrici periodicamente stabilmente durante l'anno solare, con una superficie di vendita complessiva di 800 m². Per i fornitori online, l'area di vendita equivale alla somma delle aree di stoccaggio e di spedizione per gli apparecchi elettrici. Per ulteriori dettagli vedere, la norma ElektroG3, paragr. 17 (1)(2).

Alla consegna di scambiatori di calore, schermi, monitor e apparecchi, i distributori che utilizzano mezzi di comunicazione a distanza hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente schermi dalle dimensioni superiori a 100 cm² e dispositivi con almeno una delle dimensioni esterne superiore a 50 cm. Per lampade e in particolare apparecchi di dimensioni più piccole, si dovrà garantire adeguate possibilità di restituzione entro una distanza ragionevole.

Lees voor gebruik van het product deze handleiding zorgvuldig door en bewaar deze voor later gebruik. De handleiding bevat belangrijke informatie over het product, met name over het toegelaten gebruik voor het beoogde gebruiksdoel, de veiligheid, de montage, het gebruik, het onderhoud en de afvoer en verwerking aan het einde van de levensduur.

Overhandig de handleiding na de montage aan de gebruiker en geef haar in geval van een doorverkoop van het product mee.



Op internet is een actuele versie van deze handleiding beschikbaar:
<https://aa-st.de/file/d01399>

Uitgever

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DUITSLAND
Telefoon: +49 (0) 7431 / 123-0
E-mail : albstadt@assaabloy.com
Internet : www.assaabloy.com/de

Documentnummer, -datum

D0139900

01.2024

Copyright

© 2024, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Deze documentatie incl. al haar delen is auteursrechtelijk beschermd. Elk gebruik en elke wijziging die verder gaat dan de door het auteursrecht gestelde nauwe grenzen, is zonder de uitdrukkelijke toestemming van ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH verboden en strafbaar.

Dit geldt vooral voor de vermenigvuldiging, vertaling, de vastlegging op microfilm en de opslag en verwerking in elektronische systemen.

Inhoudsopgave

Productinformatie	76	Toebehoren, onderhoud, garantie, afvalverwijdering	90
De elektromotorische haakschoot 842-SA1	76	Toebehoren	90
Functies	76	Montageplaten SET-LA-M5	90
De elektromotorische haakschoot 842-SA1 biedt	76	Opbouwbehuizing 842-4	90
Leveringsomvang	76	Vervangend sluittegenstuk 842-5	90
Aanwijzingen	77	Onderhoud	90
Over deze handleiding	77	Actuele informatie	90
Classificatie van aanwijzingen	77	Garantie	90
Veiligheidsaanwijzingen	78	Afvalverwijdering	91
Beoogd gebruik	78	Verpakking	91
Betekenis van de begrippen	79	Product	91
Functies en bediening	80	Afbeeldingen	92
Werkingsprincipe	80		
Terugmeldcontacten	80		
Bedrijfsmodus	80		
Bedrijfsmodus wijzigen	80		
Weergave-elementen	81		
Weergave van de sluittoestand wijzigen	81		
Signalering	82		
Montage	83		
Aanwijzingen	83		
Montage van de vergrendeling	84		
Montage voorbereiden	84		
Elektrische aansluitingen	84		
De haakschoot monteren	84		
Het sluittegenstuk monteren	85		
De elektromotorische haakschoot 842-SA1 controleren	85		
Montage op glazen oppervlakken	85		
Montage in deurkozijn	86		
Sponningspeling instellen	86		
Elektrische aansluiting	87		
De elektromotorische haakschoot 842-SA1 aansluiten	87		
Technische gegevens	89		
Technische gegevens	89		
Vereiste kabeldoorsneden	89		
CE-teken	89		

De elektromotorische haakschoot 842-SA1

De elektromotorische haakschoot 842-SA1 (Afb. 2) dient voor het vergrendelen van deuren en is uitgerust met een elektromotorische aandrijving.

Het deurcontact en het ankercontact zijn uitgevoerd als potentiaalvrije omschakelcontacten. Het deurcontact wordt bij gesloten deur magnetisch omgeschakeld. Het ankercontact kan worden gebruikt om de status van de vergrendeling te controleren.

Functies

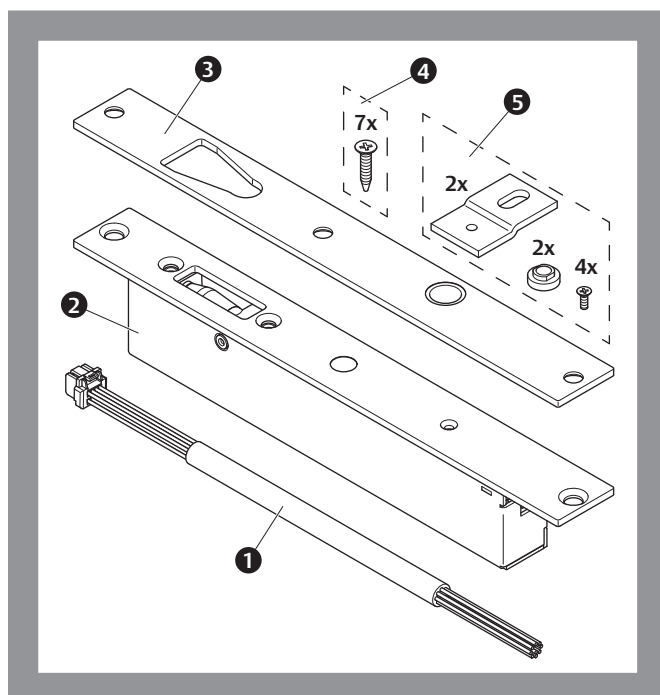
De bout van de haakschoot wordt met hoge motorische kracht naar buiten gezwenkt en beweegt in het sluittegenstuk. De V-vormige uitsparing van het sluittegenstuk heeft het voordeel dat de deur ook kan worden vergrendeld als het sluittegenstuk en de haakschoot niet exact ten opzichte van elkaar zijn gepositioneerd.

De elektromotorische haakschoot 842-SA1 biedt

- geschikt voor draai- en klapdeuren
- geïntegreerd deurcontact
- geïntegreerd ankercontact
- geschikt voor horizontale en verticale montage
- eenvoudig om te schakelen tussen
 - ruststroommodus (stroomloos ontgrendeld) en
 - werkstroommodus (stroomloos vergrendeld, geen ontgrendelingsmogelijkheid bij stroomuitval!)

Leveringsomvang

Afb. 1:
Leveringsomvang



Pos.	Component
①	Aansluitkabel
②	Elektromotorische haakschoot 842-SA1
③	Sluittegenstuk
④	Montageset voor volblad
⑤	Montageset voor buisframe

Aanwijzingen

Over deze handleiding

Deze installatie- en montagehandleiding werd geschreven voor vakinstallateurs en geïnstrueerd personeel. Lees deze handleiding aandachtig, om het product veilig te kunnen installeren en gebruiken en om de toegestane gebruiksmogelijkheden die het biedt volledig te benutten.

De handleiding omvat ook aanwijzingen over de functie en werking van belangrijke componenten.

Classificatie van aanwijzingen



Gevaar!

Veiligheidsaanwijzing: Negeren van de aanwijzing leidt tot ernstig of zelfs dodelijk letsel.



Waarschuwing!

Veiligheidsaanwijzing: Negeren van de aanwijzing kan ernstig of zelfs dodelijk letsel tot gevolg hebben.



Voorzichtig!

Veiligheidsaanwijzing: Negeren van de aanwijzing kan verwondingen tot gevolg hebben.



Let op!

Aanwijzing: Negeren van de aanwijzing kan materiële schade tot gevolg hebben en de werking van het product negatief beïnvloeden.



Aanwijzing!

Aanwijzing: Aanvullende informatie over de bediening van het product.



Veiligheidsaanwijzingen

Let op!

Belemmerde werking bij een onjuiste sponningspeling: de sponningspeling moet passend afgesteld zijn ("Sponningspeling instellen", pagina 86).

Werkzaamheden aan het kozijn: Bij werkzaamheden in de buurt van de haakschoot, zoals boren of frezen, moet de haakschoot worden uitgebouwd.

Materiële schade door het openen: De haakschoot mag niet worden geopend, omdat deze daarbij beschadigd raakt. Bij het openen van de behuizing vervalt de garantie.

Materiële schade door overschilderen: haakschoot, sluitplaat en sluittegenstuk mogen niet met verf of andere substanties worden overschilderd.

Materiële schade door water en vocht: de haakschoot moet tegen binnendringend water worden beschermd. Water heeft een negatief effect op de werking van de haakschoot.

Neem de EMC-richtlijn in acht: de leidingdiameter mag niet worden vergroot door parallel schakelen van afzonderlijke leidingen. Vanwege de elektromagnetische compatibiliteit moet u altijd afzonderlijke leidingen gebruiken waarvan de doorsnede groot genoeg is.

Beoogd gebruik

Het product dient voor het vergrendelen van deuren.

Het product is geschikt voor

- horizontale of verticale montage
- montage in het deurkozijn
- montage in of op deurvleugels van metaal, hout of glas.

ASSA ABLOY *Sicherheitstechnik GmbH* geeft u voor uw toepassing graag planningsinformatie over toegestane oplossingen en de daartoe benodigde apparaatcombinaties. Het gebruik moet worden afgestemd op de bouwtechnische vereisten. Neem contact op met de verantwoordelijke bouwautoriteit.

Bij het gebruik moeten alle relevante bouwtechnische eisen worden nageleefd, in het bijzonder met betrekking tot de

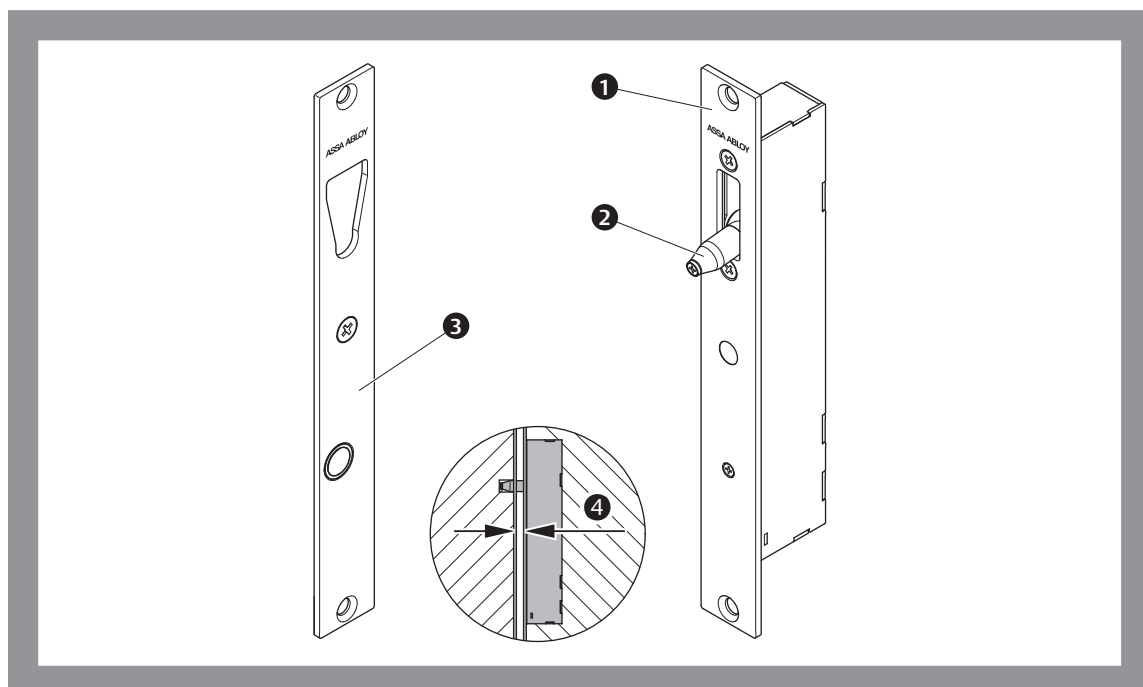
- afstemming van het veiligheidsconcept met de verantwoordelijke bouwautoriteit en
- veranderingen aan deurelementen.

Het apparaat is geschikt voor montage, configuratie en gebruik in overeenstemming met deze handleiding. Elk ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik; combinaties van apparaten die hier niet worden beschreven, zijn niet toegestaan.

Betekenis van de begrippen

	Begrip	Beschrijving
–	Ruststroom	Bij het vergrendelingsprincipe <i>ruststroom</i> wordt vergrendeld, als er elektrische stroom vloeit.
–	Slotsleuf	De <i>slotsleuf</i> is de uitfrezing in de deur of in het deurkozijn voor het opnemen van de vergrendeling.
–	Ankercontact	Het <i>ankercontact</i> is een terugmeldcontact. Via het <i>ankercontact</i> wordt gesignaleerd, of de deur vergrendeld of ontgrendeld is.
–	Deurcontact	Het <i>deurcontact</i> is een terugmeldcontact. Via het <i>deurcontact</i> wordt gesignaleerd, of de deur gesloten of niet gesloten is, doordat de sensoren van de vergrendeling de nabijheid van het sluittegenstuk tot de haakschoot registreren.
–	Sensoren	De <i>sensoren</i> bestaan uit een reedcontact in de haakschoot en een activeringsmagneet in het sluittegenstuk. Bij correcte montage van de vergrendeling wordt het reedcontact door de magneet geactiveerd als de deur gesloten is.
①	Sluitplaat	Desluitplaat dient voor de bevestiging van de vergrendeling in de slotsleuf.
②	Bout	De elektromotorisch bewogen <i>bout</i> grijpt in de uitsparing van het sluittegenstuk en vergrendelt de deur.
③	Sluittegenstuk	Het <i>sluittegenstuk</i> is het in het deur ingebouwde tegenstuk voor de haakschoot.
④	Sponningspeling	De <i>sponningspeling</i> is de afstand tussen de sluitplaat en sluittegenstuk

Afb. 2:
Schematisch aanzicht
van de vergrendeling



Functies en bediening

Werkingsprincipe

Bij het vergrendelen wordt de bout elektromotorisch met hoge kracht in de vergrendelstand gezwenkt. De bout zwenkt in het sluittegenstuk met V-vormige uitsparing. Dit heeft als voordeel dat de bout ook kan worden uitgezwenkt als het sluittegenstuk en de haakschoot niet exact ten opzichte van elkaar zijn gepositioneerd.

Terugmeldcontacten

De *elektromotorische haakschoot 842-SA1* beschikt over een deurherkenning, zodat de bout alleen uitgezwenkt als de deur gesloten is. De deursoestand (deur gesloten of geopend) wordt door een potentiaalvrij contact gemeld.

Het geïntegreerde potentiaalvrije ankercontact kan worden gebruikt voor de elektronische bewaking van de vergrendelingstoestand.

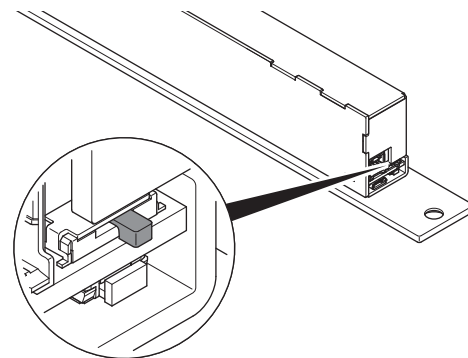
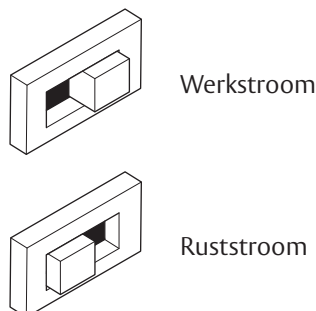
Via de terugmeldcontacten kan de vergrendelingstoestand van de deur worden bewaakt, zodat bijvoorbeeld een elektrische deuraandrijving precies dan in werking treedt (opent) als de deur ontgrendeld is. De melding vergrendeld kan bijvoorbeeld voor de centrale gebouwbewaking worden gebruikt.

Bedrijfsmodus

De *elektromotorische haakschoot 842-SA1* kan in werkstroommodus (stroomloos vergrendeld, geen openingsmogelijkheid bij stroomuitval) of in ruststroommodus (stroomloos ontgrendeld) worden gebruikt.

Bedrijfsmodus wijzigen

- 1 Stel met de schuifschakelaar aan de aansluitzijde de gewenste bedrijfsmodus van de haakschoot in:



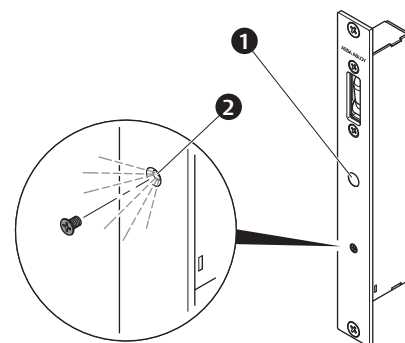
Om een omschakeling van de bedrijfsmodus over te nemen, moet de haakschoot na de omschakeling minstens 2 minuten van de stroomvoorziening worden losgekoppeld.

Weergave-elementen

De signaalweergave-LED (❶) van de haakschoot geeft de sluittoestand en de oorzaak van fouten aan ("Signalering", pagina 82).

De weergave van de sluittoestand kan worden gewijzigd of uitgeschakeld. Deze instelling heeft geen invloed op de signalering van storingsoorzaken.

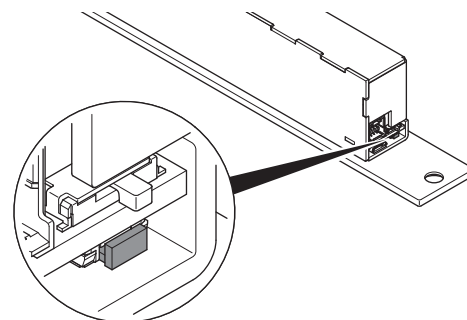
De bedrijfsweergave-LED (❷) van de haakschoot knippert blauw zolang de haakschoot correct werkt. De bedrijfsweergave-LED is in de fabriek afgedekt door een schroef die indien nodig kan worden verwijderd.



Weergave van de sluittoestand wijzigen

Voorwaarde: de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* is aangesloten op de voeding.

- 1 Druk voorzichtig op de drukschakelaar en houd deze ongeveer 3 seconden ingedrukt om de instelmodus te activeren.
 - ⇒ De weergave-LED brandt wit.
- 2 Schakel tussen de weergavemodi door herhaaldelijk op de drukschakelaar te drukken totdat de gewenste modus is geselecteerd:



Weergavemodus	Deur vergrendeld	Deur ontgrendeld
Modus 1 (rood)	Rood	Groen
Modus 2 (groen)	Groen	Rood
Modus 3 (paars)	—	—

- 3 Druk op de drukschakelaar en houd deze ongeveer 3 seconden ingedrukt totdat de weergave-LED uitgaat.
 - ⇒ De weergavemodus is gewijzigd.

Signalering

LED-sigitaal	Fout	Te nemen maatregel
Langzaam geel knipperend	Spanningsval onder belasting	Spanningsval aan de schoot tijdens de vergrendeling onder belasting meten. De spanning moet stabiel blijven onder belasting.
Blauw brandend	Schoot klemt	Op centrering met de sluitplaat of blokkering controleren.
Paars brandend of knipperend	Overstroom motor	Controleer of de deur werkt en of de zijwaartse druk niet te hoog is.
Oranje brandend	Overspanning	Spanning aan grendel meten.
Geel brandend	Onderspanning of extreme overspanning	Vereiste 11–26V.
Snel rood knipperend	Tijdsoverschrijding 2-aderige ontgrendeling	Zijdelingse druk van de deur verminderen om het ontgrendelen van de grendel door middel van veerkracht mogelijk te maken.
Langzaam blauw knipperend	Te lage temperatuur	Omgevingsfactoren controleren:
Langzaam rood knipperend	Temperatuur te hoog	Vereiste -10 tot 55°C.
Langzaam rood en blauw knipperend	Waarschuwing systeemstoring	Grendel nadert het einde van zijn levensduur – Grendel vervangen.
Snel rood en blauw knipperend	Kritieke systeemstoring	Ruststroomgrendels gaan in stroomloze toestand – grendel vervangen.

Montage

Aanwijzingen



Waarschuwing!

Levensgevaar door een elektrische schok: Onvakkundig aangebrachte bedrading is levensgevaarlijk en kan de vergrendeling vernielen. Het aansluiten van de stroomvoorziening mag uitsluitend door een daarvoor opgeleide vakkundige persoon worden uitgevoerd.



Voorzichtig!

Kans op letsel door beschadiging: Beschadigingen kunnen elektrische schokken veroorzaken. Beschadigingen aan de metalen onderdelen kunnen tot verwondingen leiden. Een beschadigd apparaat vormt een veiligheidsrisico. Controleer de verpakking en de vergrendeling op beschadigingen. Gebruik het apparaat niet als het beschadigd is.

Gevaar voor struikelen bij inbouw in de vloer: De haakschoot mag niet in de vloer worden ingebouwd. Er bestaat gevaar voor struikelen. De vergrendeling kan door trappen en binnendringend vuil onherstelbaar beschadigd raken.

Letselgevaar door scherpe randen en spaanders: Bij het boren en andere verspanende werkzaamheden bestaat gevaar voor verwondingen door scherpe randen en spaanders. Bescherm met name de ogen met een geschikte veiligheidsbril. Laat de werkzaamheden uitvoeren door een daarvoor opgeleide vakman.



Let op!

Niet door het apparaat boren: de vergrendeling wordt door het boren van extra gaten beschadigd.

Beschermen tegen binnendringend vuil en spaanders: de vergrendeling kan door binnendringende spaanders of vuil beschadigd raken.

Voor het inbouwen de slotsleuf reinigen: Alvorens de vergrendeling in de deur of het kozijn wordt ingebouwd, moeten de sleuf en andere boorgaten worden gereinigd (met perslucht of stofzuiger). De vergrendeling kan door losgeraakte spaanders beschadigd worden.

Zonder spanning monteren: De vergrendeling moet spanningsvrij worden ingebouwd. Controleer vóór de montage of de deur goed aanslaat en niet vervormd is.

Toleranties voor spanningsvoorziening aanhouden: De bedrijfsspanning die op de vergrendeling wordt gemeten bij nominale stroom moet binnen de opgegeven tolerantiegrenzen liggen. Het over- of onderschrijden van de tolerantiegrenzen leidt tot beschadiging en storingen.

Controleer de vergrendeling na de montage: De vergrendeling moet in alle functies even gemakkelijk bewegen. De bout moet gemakkelijk sluiten. Een ongelijkmatige of stroeve beweging van de bout kan duiden op een montagefout of een gespannen inbouw.

Inbouw op voor sloten gebruikelijke positie: Bij deuren treden grote hefboomkrachten op, zodat bij een verkeerde inbouwpositie de vergrendeling, het deurkozijn en de deurblad beschadigd kunnen raken. De vergrendeling moet zo ver mogelijk van de deurscharnier worden geplaatst.

Montage van de vergrendeling



Let op!

Let op de uitlijning van de vergrendeling ten opzichte van het sluittegenstuk: Let er bij de montage op dat de sluitplaat en het sluittegenstuk precies tegenover elkaar liggen ($\pm 4,5$ mm). Anders kan de deurttoestand niet correct worden herkend en kan de vergrendeling niet correct werken.



Aanwijzing!

Montage in deurkozijn: Optioneel kan de haakschoot ook in het deurkozijn worden gemonteerd ("Montage in deurkozijn", pagina 86) of in een optioneel verkrijgbare opbouwbehuizing op glazen oppervlakken worden geplakt ("Montage op glazen oppervlakken", pagina 85).

Montage voorbereiden

- 1 Breng de slotsleuf in een geschikte montagepositie ("Afbeeldingen", pagina 92).
 - 2 Breng de boorgaten voor de bevestigingsschroeven aan.
 - 3 Reinig de slotsleuf en alle boorgaten door uitblazen of uitzuigen.
- ⇒ De slotsleuf is voor de montage voorbereid.

Elektrische aansluitingen

- 1 Sluit de aansturingskabel (spanningsvoorziening) en de terugmeldcontacten aan ("Elektrische aansluiting", pagina 87).
- ⇒ De haakschoot is aangesloten.

De haakschoot monteren

De sensoren van de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* vereisen een exacte positionering ($\pm 4,5$ mm) van het sluittegenstuk en de vergrendeling.

- 1 Schroef de haakschoot vast in de slotsleuf (Afb. 7, pagina 94 en Afb. 8, pagina 95).
- ⇒ De haakschoot is gemonteerd.

Het sluittegenstuk monteren

- 1 Maak de uitfrezing en alle boringen voor het sluittegenstuk (Afb. 6, pagina 93).
 - 2 Reinig de uitfrezing en alle boorgaten door uitblazen of uitzuigen.
 - 3 Schroef het meegeleverde sluittegenstuk (Afb. 7, pagina 94) vast.
 - 4 Zorg ervoor dat de sponningspeling niet minder dan 3 mm en niet meer dan 8 mm bedraagt.
 - 5 Controleer de deur op lichte beweegbaarheid.
- ⇒ Het sluittegenstuk is gemonteerd.

De elektromotorische haakschoot 842-SA1 controleren

- 1 Controleer alle functies van de haakschoot.
- ⇒ De *elektromotorische haakschoot 842-SA1* is volledig gemonteerd en klaar voor gebruik.

Montage op glazen oppervlakken

Optioneel kan de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* of het sluittegenstuk in een opbouwbehuizing ("Toebehoren", pagina 90) worden gemonteerd en op een glazen deur of glazen oppervlak worden geplakt.

De montage kan zowel verticaal als horizontaal (naar beneden vergrendelend) gebeuren. Bij horizontale montage moet de positie zo dicht mogelijk bij de slotzijde van de deur worden gekozen om de hefboomkrachten laag te houden.



Let op!

Bewegingsbeperking bij verkeerde afstand tot de verticale framepoot: Als de afstand tot de verticale framepoot te klein is, kan de deur niet meer vrij bewegen en kan deze niet meer volledig worden geopend.

Montage in deurkozijn



Aanwijzing!

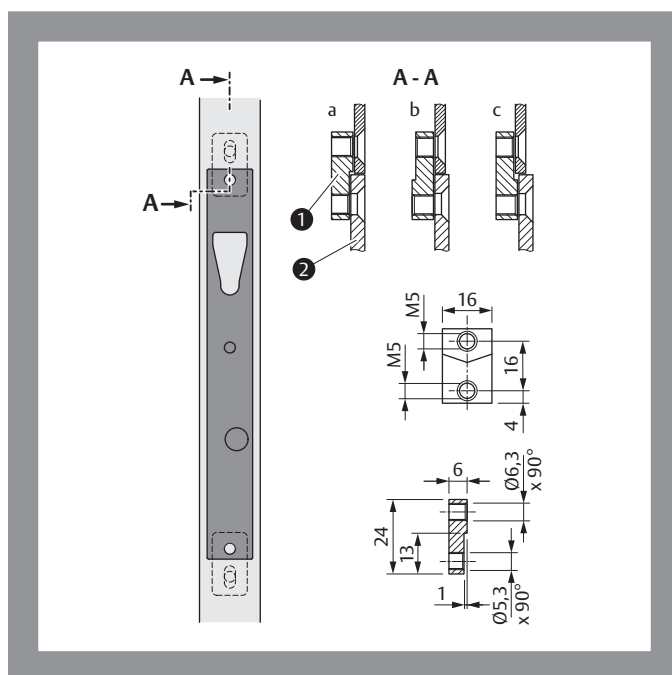
Optionele instelmogelijkheid: Wordt de *elektromotorische haakschoot* 842-SA1 in het deurkozijn gemonteerd, dan kan bij gebruik van de optioneel verkrijgbare montageplaten SET-LA-M5 de positie van het sluittegenstuk met 2 mm worden aangepast (Afb. 3, pagina 86).

Sponningspeling instellen

De afstand tussen de *elektromotorische haakschoot* 842-SA1 en het tegenoverliggende sluittegenstuk moet in het bereik tussen 3 mm en 8 mm worden ingesteld. De bout moet volledig kunnen uitzwenken en in het sluittegenstuk kunnen vastklikken.

- 1 Monteer de meegeleverde montageplaten (Afb. 8, pagina 95) of de optioneel verkrijgbare montageplaten SET-LA-M5 (Afb. 3, pagina 86)
 - 2 Verzekert u ervan dat de sponningspeling correct ingesteld is.
- ⇒ De sponningspeling is correct ingesteld, de bout wordt volledig uitgezwenkt en de deur wordt vergrendeld.

Afb. 3:
Montage met
montageplaat
SET-LA-M5



Pos.	Component
①	SET-LA-M5
②	Sluittegenstuk

Elektrische aansluiting

De *elektromotorische haakschoot 842-SA1* is uitgerust met potentiaalvrije terugmeldcontacten. Een reedschakelaar als deurcontact (RR) wordt via magneten in het sluittegenstuk omgeschakeld en meldt de sluittoestand van de deur.

Een relaiscontact als ankercontact (AKRR) meldt de vergrendelingstoestand van de haakschoot.



Waarschuwing!

Alleen aansluiten als de stroom is uitgeschakeld: Bij ingeschakelde spanning bestaat gevaar voor een elektrische schok. Dit kan ernstig of dodelijk letsel veroorzaken.



Let op!

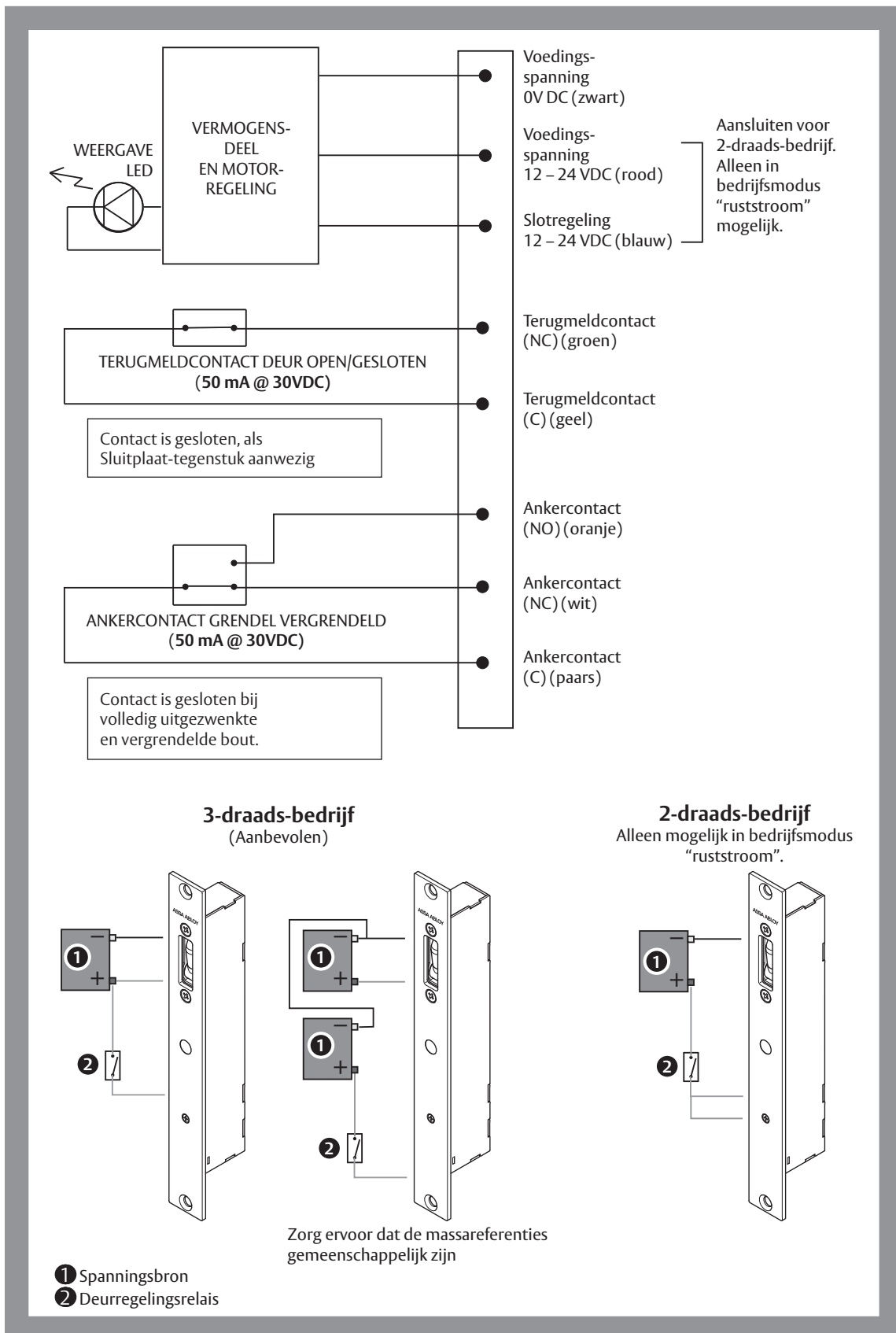
De spanningsvoorziening moet overeenkomen met de bedrijfsspanning. Bij een onjuiste spanningsvoorziening wordt de vergrendeling onherstelbaar beschadigd of werkt deze niet ("Technische gegevens", pagina 89).

De elektromotorische haakschoot 842-SA1 aansluiten

Via de aansturingskabels wordt de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* van spanning voorzien.

- 1 Sluit indien nodig het potentiaalvrije ankercontact aan voor de elektronische bewaking van de vergrendelingstoestand.
 - 2 Sluit de aanstuurkabels (spanningsvoorziening) aan (Afb. 4, pagina 88).
- ⇒ De haakschoot is nu elektrisch aangesloten en kan worden gemonteerd.

Afb. 4: Elektrische aansluiting



Technische gegevens


Technische gegevens

Eigenschap	
Stroomvoorziening	11-26 VDC
Aansturingstroom	Piek: 1000 mA bij 12 VDC Stand-by: 35 mA bij 12 VDC met geactiveerde LED
Toestandsbewaking grendel	Sluiter/opener-contacten (50 mA bij 30 VDC)
Deurpositiebewaking	Opener (50 mA bij 30 VDC)
Maximale zijdelingse druk van deur	Ontgrendeling: 100 kg (3-draads-bedrijf) 15 kg (2-draads-bedrijf) Vergrendeling: 20 kg (12 W) 35 kg (24 W)
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot +55 °C
Gewicht	750 g
Afmetingen (H x B x D)	256 mm x 30 mm x 42 mm
Veiligheidsklasse	IP53

Vereiste kabeldoorsneden

Afstand	Kabeldoorsnede	Afstand	Kabeldoorsnede
5 m	0,5 mm ²	20 m	1,5 mm ²
10 m	0,75 mm ²	30 m – 50 m	2,5 mm ²
15 m	1 mm ²		

CE-teken

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Toebehoren, onderhoud, garantie, afvalverwijdering

Toebehoren

Montageplaten SET-LA-M5

De montageplaten *SET-LA-M5* ("Montage in deurkozijn", pagina 86) behoren niet tot de leveringsomvang van de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* en kunnen afzonderlijk worden besteld:

effeff – Montageplaten SET-LA-M5

SET-LA-M5----00

Opbouwbehuizing 842-4

De opbouwbehuizing ("Montage op glazen oppervlakken", pagina 85) behoort niet tot de leveringsomvang van de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* en kan afzonderlijk worden besteld:

effeff – Opbouwbehuizing

842-4 842-4-----35

Vervangend sluittegenstuk 842-5

Het *vervangende sluittegenstuk 842-5* (retrofit) komt in de buitenste afmetingen (26,85 mm breedte, 255,8 mm hoogte) overeen met het originele sluittegenstuk van het voorgangermodel *842-SA*. Het behoort niet tot de leveringsomvang van de *elektromotorische haakschoot 842-SA1* en kan afzonderlijk worden besteld:

effeff – Vervangend sluittegenstuk

842-5 842-5-----35

Onderhoud

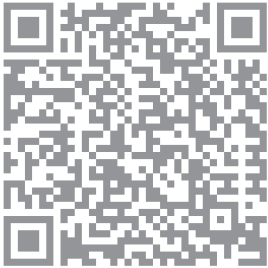
De *elektromotorische haakschoot 842-SA1* is onderhoudsvrij. Gebruik voor het reinigen alleen een droge, schone doek. Gebruik geen andere reinigingsmiddelen.

Actuele informatie

Voor actuele informatie kunt u terecht op: www.assaabloy.com/de

Garantie

De wettelijke garantietermijnen en de algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden van *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.de) zijn van toepassing.



Afvalverwijdering

Voor producten met het symbool  (doorgestreepte vuilnisbak) geldt:

De geldende voorschriften voor milieubescherming moeten worden nageleefd. Batterijen, accu's, lampen, elektrische apparaten en ook persoonlijke gegevens horen niet thuis in het huishoudelijk afval.

Oude batterijen, accu's en lampen moeten uit het toestel worden verwijderd zonder ze te vernietigen, en moeten apart worden afgevoerd.

Verpakking

Verpakkingsmaterialen moeten gerecycled worden. Het verpakkingsmateriaal kan ook gratis worden meegegeven aan de distributeur of de vakman op de plaats van overdracht.



Product

WEEE Reg. No. DE 69404980

Na gebruik moet het product op de juiste wijze als elektronisch afval worden afgevoerd en voor recycling gratis naar een plaatselijk inzamelpunt worden gebracht.

In principe zijn er nog de volgende mogelijkheden voor gratis afvoer via de distributeur:

- Teruggave van een vergelijkbaar functionerend oud toestel op de plaats van levering van het nieuwe toestel.
- Inlevering van maximaal drie vergelijkbare oude toestellen (max. randlengte 25 cm) in een winkel, zonder verplichting tot aankoop van een nieuw toestel.

De terugnameplicht geldt voor distributeurs van elektrische apparaten met een verkoopoppervlakte van meer dan 400 m² of voor distributeurs van levensmiddelen die meerdere keren per kalenderjaar of permanent elektrische apparaten aanbieden met een totale verkoopoppervlakte van 800 m². In het geval van online aanbieders tellen de cumulatieve opslag- en verzendoppervlakten voor elektrische toestellen mee als verkoopoppervlakte. Zie voor nadere bijzonderheden ElektroG3 §17 (1)(2).

Distributeurs die gebruik maken van technieken voor communicatie op afstand, halen bij de levering warmtewisselaars, beeldschermen, monitors en apparatuur met beeldschermen met een oppervlakte van meer dan 100 cm², alsmede apparatuur waarvan ten minste één van de buitenafmetingen meer dan 50 cm bedraagt, gratis op of nemen deze kosteloos mee. Voor lampen en vooral kleinere apparaten moeten zij passende teruggavemogelijkheden op een redelijke afstand garanderen.

Abbildungen
Figures
Illustrations
Disegni
Afbeeldingen

Abb. 5:
Maße: Verriegelung und
Schließblech

Fig. 5:
Dimensions: Lock and
strike plate

Fig. 5:
Dimensions : verrou
oscillant et gâche

Fig. 5:
Dimensioni:
Elettropistone e frontale

Afb. 5:
Afmetingen: Vergrendeling
en sluitplaat

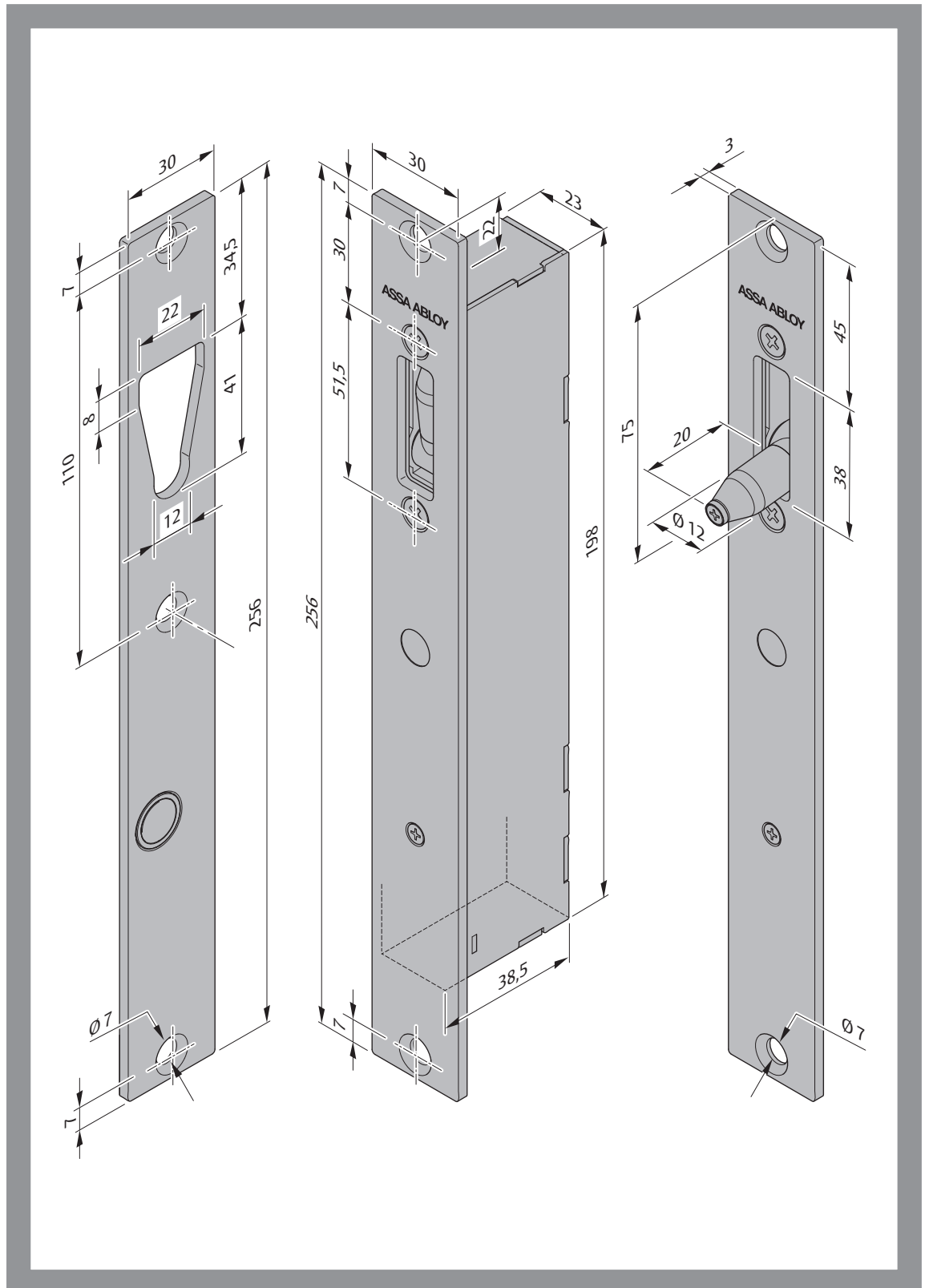


Abb. 6:
Maße: Vollblattdür und
Türzarge vorbereiten

Fig. 6:
Dimensions: Prepare
wide style door
and door frame

Fig. 6:
Dimensions : préparer
la porte pleine
et le dormant

Fig. 6:
Misura: Preparare la
porta cieca e
il telaio della porta

Afb. 6:
Afmetingen: Volbladdeur
en deurkozijn
voorbereiden

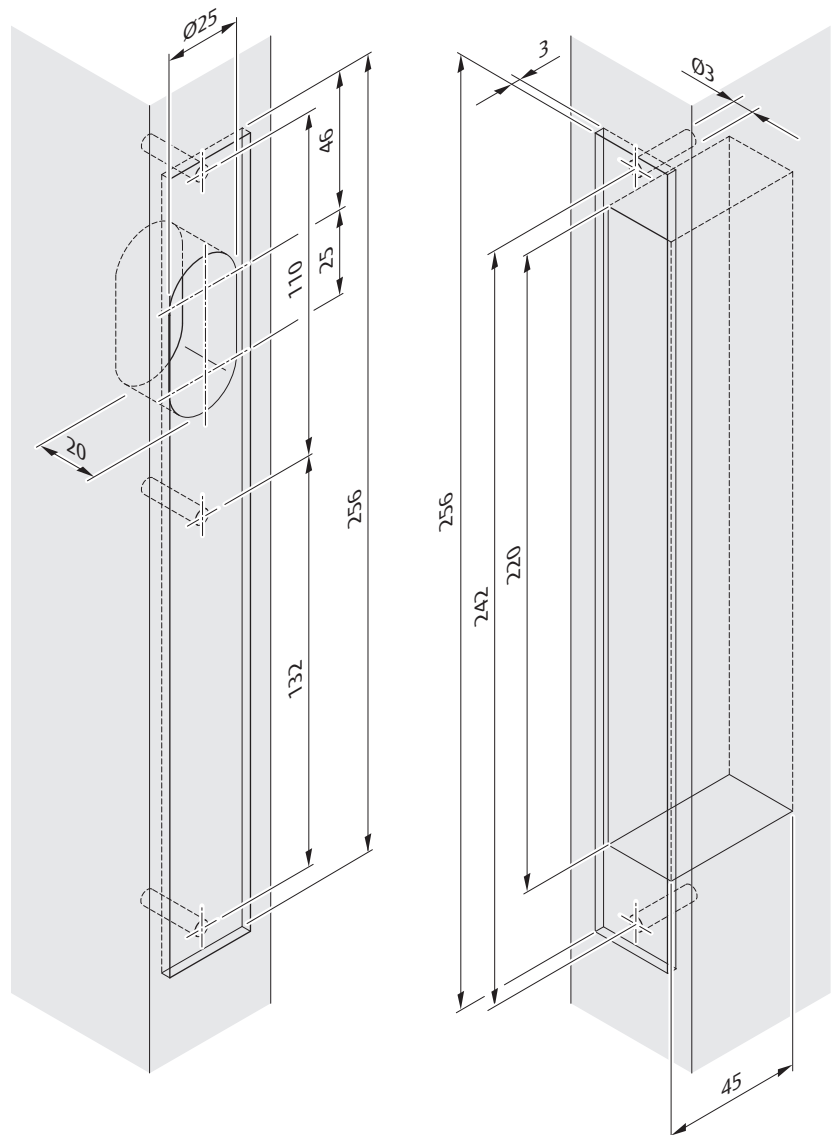


Abb. 7:
Schwenkriegel und
Schließgegenstück
montieren (Vollblatt)

Fig. 7:
Install swing bolt and
locking counterpart
(wide style door)

Fig. 7:
Monter le verrou
oscillant et la contrepartie
(porte pleine)

Fig. 7:
Montaggio dell'elettropi-
stone e della contropiastra
(porta cieca)

Afb. 7:
haakschoot en
sluittegenstuk
monteren (volblad)

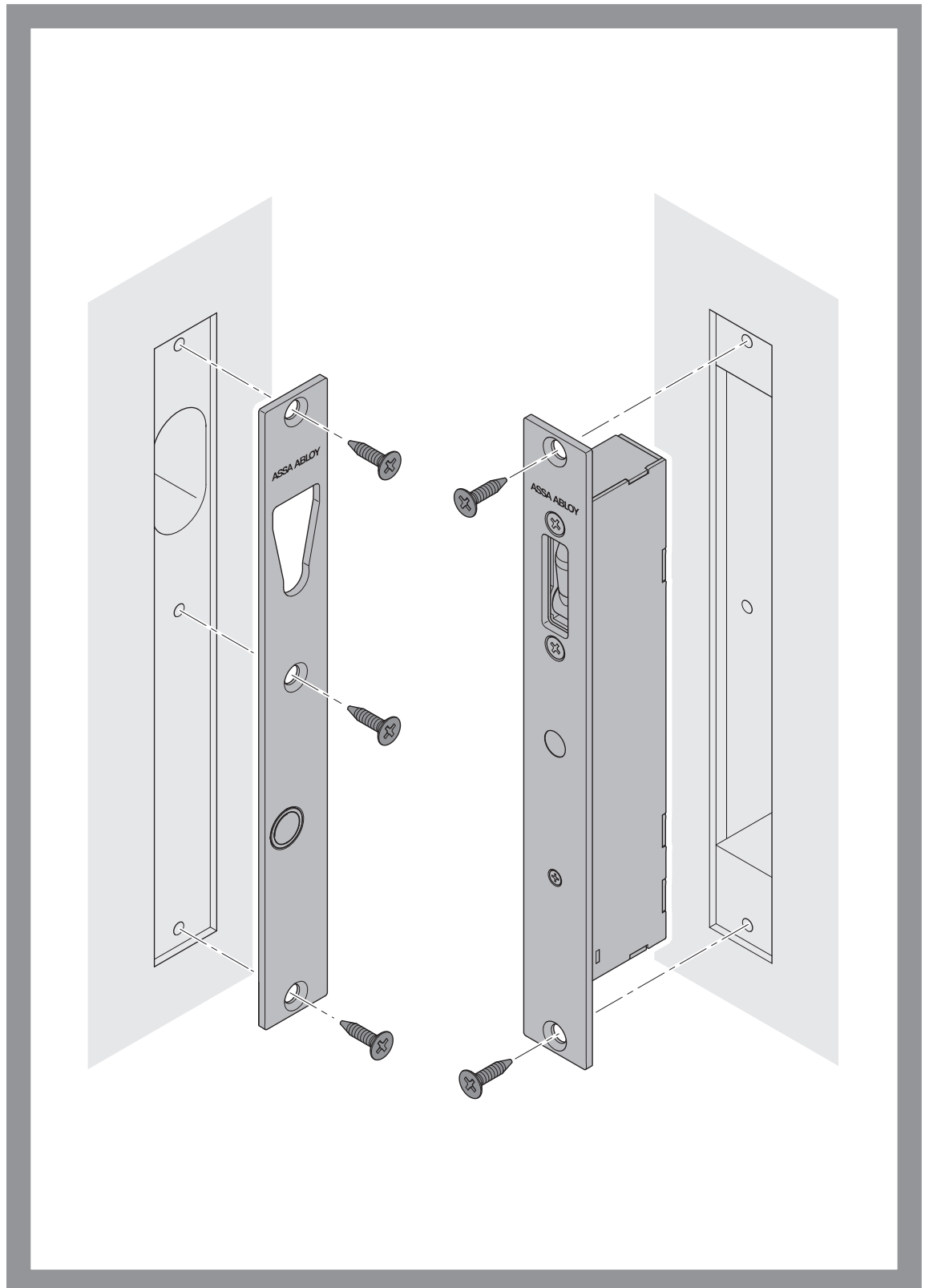


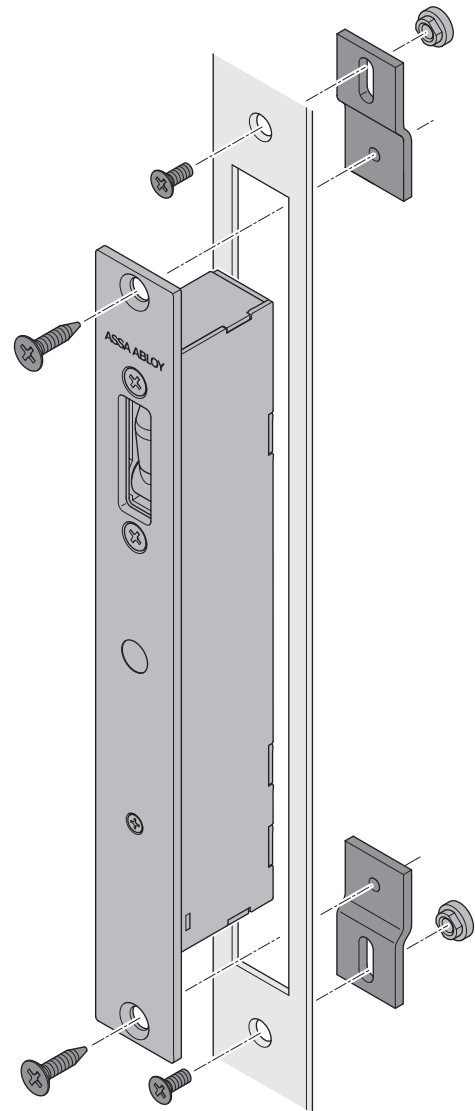
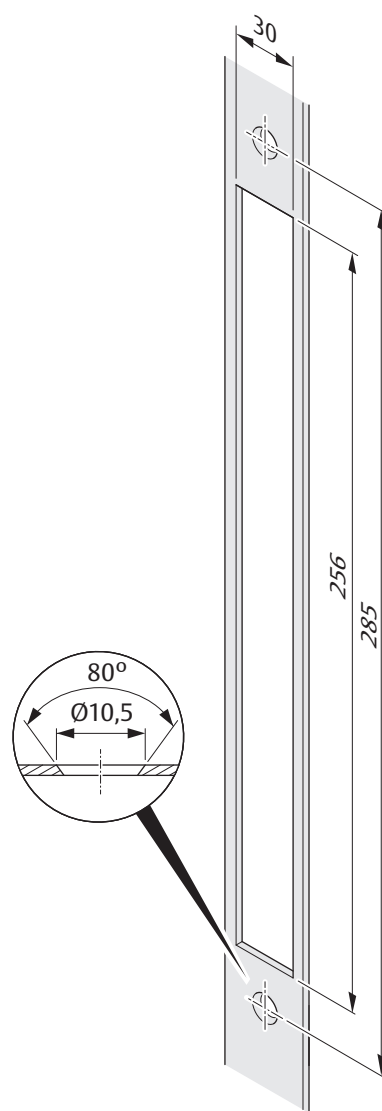
Abb. 8:
Schwenkriegel montieren
(Rohrrahmen)

Fig. 8:
Install swing bolt
(narrow style)

Fig. 8:
Monter le verrou oscillant
(cadre tubulaire)

Fig. 8:
Montaggio
dell'elettropistone
(porta tubolare)

Afb. 8:
Haakschoot monteren
(buisframe)



Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de